



Jahrgang 16

Januar (Ausgabetag Mittwoch, den 15. Januar 2025)

Nummer 1



Bauarbeiten in der Goethestraße im OT Neudietendorf beendet



von links nach rechts Herr Girus - AFRY Deutschland GmbH, Herr Henning - WAG, Herr Bgm Jacob, Herr Hänsgen - Wagner Straßen- und Tiefbau GmbH, Herr Risch - Gemeinde, Herr Langhammer - Brösicke & Co.



Lesen Sie mehr dazu im Regionalteil/nichtamtliche Mitteilungen unseres Amtsblattes.



Regionalmeldungen

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstätt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf - Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12
Notruf - Polizei	1 10
Rettungsleitstelle Gotha	03621 / 36 550
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117
Giftnotruf	0361 / 73 0730
Wasserversorgung (ThüWa)	0361 / 56 41 818
Gasversorgung (Thüringer Energienetze)	0800 / 68 61 177
Gasversorgung (Rheingas, nur Kleinrettbach „Zur Kindelburg“)	0800 / 74 34 642
Stromversorgung (Thüringer Energienetze)	0800 / 68 61 166
Abwasserbeseitigung (WAG)	03621 / 387 493

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Rettungsdienst** / den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: **112**

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: **03621/19222**

den **Giftnotruf** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftnormationszentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres.

Telefonnummer: **0361/ 730730**

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Abfall Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha (KAS)	Tel.: 036253 - 311 29 (Servicetelefon) Fax: 036253 - 311 22 E-Mail: info@abfallservice-gth.de
Abwasser Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha & Landkreisgemeinden (WAG)	Tel: 03621 - 38730 E-Mail: info@wazv-gotha.de
Amtsgericht Gotha	Tel.: 03621 - 215 000
Finanzamt Gotha	Tel.: 0361 - 573637 000 Fax: 0361 - 573637 100 E-Mail: poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de
Frauenhaus	Tel: 03621 - 403209
Gasversorgung (Thüringer Energienetze)	Tel: 03641 - 63 1888 0800 - 68 61 177 E-Mail: netzservice@thueringer-energienetze.com

Gasversorgung Rheingas (nur Kleinrettbach „Zur Kindelburg“)	Tel.: 0800 - 65 65 658
Krügerverein Frauen- und Familienzentrum (Unterstützung von Menschen die Hilfe suchen bei der Bewältigung von sozialen und persönlichen Notlagen)	Tel: 036202-719 747 E-Mail: info@kruegerverein.de
Landratsamt Gotha Zentrale	Tel: 03621 - 214 0 E-Mail: poststelle@kreis-gth.de Webseite: www.landkreis-gotha.de
Polizei	
Landespolizeiinspektion Gotha	Tel: 03621 - 781124 oder 781125
Kontaktbereichsbeamter	Tel. 036202 - 20011 (nicht dauerhaft besetzt)
Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation - Katasterbereich Gotha	Tel: 0361 - 574016000 E-Mail: poststelle.gotha@tlbg.thueringen.de
Schiedsstelle der Gemeinde Nesse-Apfelstätt Schiedsperson Herr Schwendler	Tel: 0151 - 11344815 E-Mail: schiedsstelle@nesse-apfelstaedt.de
Stromversorgung (Thüringer Energienetze)	Tel: 03641 - 631888 Fax: 03641 - 631889 E-Mail: netzservice@thueringer-energienetze.com
Wasser ThüWa ThüringenWasser GmbH	Tel: 0361 - 5641010
Wohnungsverwaltungen	
Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH	Tel: 036202 - 90411 E-Mail: info@wg-neudietendorf.de
Wohnungsgenossenschaft Neudietendorf e.G.	Tel: 036202 - 90891 E-Mail: kontakt@wg-ndf.de

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstätt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstätt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstätt

Bankverbindungen:
Deutsche Kreditbank
IBAN: DE40 1203 0000 1005 3987 87
BIC: BYLADEM1001

oder
Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE59 8205 2020 0535 0008 98
BIC: HELADEF1GTH

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“**Telefon:**

Bürgermeister	
Sekretariat	(036202) 8 40 10
per Telefax:	(036202) 8 40 11
per E-Mail	info@nesse-apfelstaedt.de *
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv	(036202) 8 40 31
Amtsblatt	(036202) 8 40 10
per E-Mail direkt zur Redaktion:	hvamt@nesse-apfelstaedt.de
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit	von 09.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit	von 09.00 bis 12.00 Uhr

oder nach vorheriger Vereinbarung.

Hauptverwaltung**Impressum****Impressum**

„Gemeindenachrichten“ – Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt **Geltungsbereich:** Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den amtlichen und nicht-amtlichen Teil:** Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. • Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss**Redaktionsschluss**

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erscheint am **Mittwoch, dem 12. Februar 2025.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge zur **Ausgabe 02** des Amtsblattes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt ist der **28. Januar 2025, 12.00 Uhr.**

Bitte übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich im MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

Es besteht auch die Möglichkeit, Manuskripte per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

hvamt@nesse-apfelstaedt.de.

Die Ausgabe **02/2025** umfasst den Redaktionszeitraum:
12.02.2025 - 18.03.2025

Amtlicher Teil**Bekanntmachungen****Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, dem 30.01.2025, 19.00 Uhr im Saal „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1, OT Neudietendorf** statt.

Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

Daneben können die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de> eingesehen werden.

gez. **Christian Jacob**
 Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, dem 21.01.2025 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum (EG) im Verwaltungsgebäude der Gemeindeverwaltung, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf** statt.

Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

Daneben können die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de> eingesehen werden.

gez. **Christian Jacob**
 Bürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 28.11.2024

Die Mitglieder des Gemeinderates haben in ihrer Sitzung am 28.11.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. GR/2024-0065
 Kontrolle der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 24.10.2024**

Der Gemeinderat stimmt in seiner Sitzung am 28.11.2024 der vorliegenden Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24.10.2024 zu.

**Beschluss Nr. GR/2024-0066
 Verlängerung Zeitvertrag: Instandhaltung Straßen**

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 28.11.2024 die Verlängerung des Zeitvertrages für die Instandhaltung der Straßen, ländlichen Wege und Oberflächenentwässerungen mit der Firma TSI GmbH für 1 Jahr, zu den bestehenden Konditionen. Die Höhe der Kosten richtet sich nach dem im nächsten Jahr festzusetzenden Haushaltsansatz.

**Beschluss Nr. GR/2024-0067
 4. Änderung Flächennutzungsplan: Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss**

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 28.11.2024 die Zustimmung zum Planentwurf mit Begründung der „4. Änderung - Flächennutzungsplan“ in der Fassung vom 11.11.2024 und die Veröffentlichung im Internet gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf der Website der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie die gleichzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Bekanntmachung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

1.

Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Nesse-Apfelstädt

wird in der Zeit vom **03. Februar 2025 bis 07. Februar 2025**

während der allgemeinen Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt (Erdgeschoss - Zimmer E 01)
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt
- barrierefrei -

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 03. Februar 2025 bis 07. Februar 2025, spätestens am 07. Februar 2025 bis 12:00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt, Wahlbüro (Zimmer 13), OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02. Februar 2025 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

191 Gotha - Ilm-Kreis

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07. Februar 2025) versäumt hat,
- wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2025, 15.00 Uhr, bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nesse-Apfelstädt, den 15.01.2025

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Andreas Guhr

Wahlbeauftragter Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Ordnungsamt/Wahlbüro
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen und
Rücksendung an nebenstehende Anschrift
oder per Fax an 036202/840-11
oder per Mail an wahlen@nesse-apfelstaedt.de

Bereitschaftserklärung
für die Mitarbeit im Wahlvorstand

Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnanschrift	Telefon privat
Arbeitsstelle/Dienststelle (freiwillige Angabe)	Telefon dienstlich E-Mail:

Ich war bereits bei früheren Wahlen in einem Wahlvorstand eingesetzt. Nein Ja

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand

am 23. Februar 2025 Wahl des Deutschen Bundestages

Ich möchte nach Möglichkeit im Wahllokal _____ eingesetzt werden.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (u. a. Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer) auch für zukünftige Wahlen verarbeitet werden.

Datum

Unterschrift

Oben genannte Daten werden aufgrund § 9 Abs. 4 BWG in Übereinstimmung mit Art. 6 Abs. 1 lit. c und e, 2 und 3, Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO erhoben und ausschließlich für wahlorganisatorische Zwecke im Wahlbüro Nesse-Apfelstädt elektronisch gespeichert und verarbeitet. Weitere Auskünfte erhalten Sie vom Beauftragten Wahlen (Tel. 036202/84040, E-Mail: wahlen@nesse-apfelstaedt.de) und auf der Internetseite der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (www.nesse-apfelstaedt.de, Wahlen, Datenschutz).



Bekanntmachung

Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2025

Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2025 zum **Stichtag 03.01.2025** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben**, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen.

Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2025

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 16. Oktober 2024 folgende Satzung beschlossen:

§1 (1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2025 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel	je Tier 4,90 Euro
2.	Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 6,00 Euro
2.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 6,50 Euro
Absatz 4 bleibt unberührt.		
3.	Schafe und Ziegen	
3.1	Schafe bis einschl. 9 Monate	je Tier 0,10 Euro
3.2	Schafe 10 bis einschl. 18 Monate	je Tier 2,00 Euro
3.3	Schafe ab 19 Monate	je Tier 2,00 Euro
3.4	Ziegen bis einschl. 9 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.5	Ziegen 10 bis einschl. 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.6	Ziegen ab 19 Monate	je Tier 2,30 Euro
4.	Schweine	
4.1	Zuchtsauen nach erster Belegung	
4.1.1	weniger als 20 Sauen	je Tier 1,35 Euro
4.1.2	20 und mehr Sauen	je Tier 2,25 Euro
4.2	Ferkel bis einschl. 30 kg	
4.2.1	bei weniger als 20 Sauen nach erster Belegung	je Tier 0,75 Euro
4.2.2	bei 20 und mehr Sauen nach erster Belegung	je Tier 0,90 Euro
4.3	sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	
4.3.1	weniger als 50 Schweine	je Tier 1,10 Euro
4.3.2	50 und mehr Schweine	je Tier 1,35 Euro
Die Absätze 5 und 6 bleiben unberührt.		
5.	Bienenvölker	je Volk 1,00 Euro
6.	Geflügel	
6.1	Legehennen über 18 Wochen und Hähne	je Tier 0,07 Euro
6.2	Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.3	Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken	je Tier 0,03 Euro
6.4	Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro
7.	Tierbestände von Viehhändlern = vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)	
8.	Der Mindestbeitrag beträgt für je-den beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt 18,00 Euro	

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2025 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestände im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden. Tierhalter ist nach § 2 Nr. 18 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2852), derjenige, der ein Tier besitzt. Sofern der unmittelbare Besitzer des Tieres nicht der Eigentümer ist, gelten die Regelungen dieser Satzung für den Eigentümer.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 2.2 wird für Halter von Rindern im Alter über 24 Monate je Tier um 1,50 Euro ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Bekämpfung der Paratuberkulose in Rinderbeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1590) teilnimmt und im Vorjahr die Untersuchungen nach Nummer 2.2 oder 4 des Programms durchführte und die nach den Nummern 3 und 5 des Programms festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes und zum Tierverkehr eingehalten hat.

(5) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2 und 4.2.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Förderung der Tiergesundheit in den Schweinebeständen in Thüringen vom 22. November 2019 (ThürStAnz Nr. 50/2019 S. 2158), Modul 2.2 Schutz der Schweinebestände vor Infektionen mit Viren des Porcinen Reproduktiven und Respiratorischen Syndroms (PRRS)“, teilnimmt, im Vorjahr die dort festgelegten Untersuchungen mit ausschließlich negativen Ergebnissen durchgeführt hat und die nach Buchstabe c des Programmmoduls festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes eingehalten hat.

(6) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2.2 und 4.3.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn:

- der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen im Ergebnis der Untersuchungen des Vorjahres gemäß dieser Verordnung in die Kategorie I eingestuft worden ist oder
- der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1581) als „Salmonellen überwacht“ gilt und im Vorjahr auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft worden ist.

(7) Die Ermäßigungen nach den Absätzen 5 und 6 können kumulativ gewährt werden.

(8) Die vom Tiergesundheitsdienst erstellten Nachweise zur Einhaltung der Bedingungen nach den Absätzen 4 und 5 sowie die Einstufung nach Absatz 6 Nr. 1 oder die Bescheinigung nach Nummer 2.4 des in Absatz 6 Nr. 2 genannten Programms sind der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2025 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Absatz 6 Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Absatz 6 Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen des Absatzes 6 nachgewiesen wird.

§ 2 (1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2025 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Der Tierhalter hat der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag seinen Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihm am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2024 eingewinterten Bienenvölker oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede registrierpflichtige Tierhaltung mit entsprechender Registriernummer ist eine eigene schriftliche oder elektronische Meldung abzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen oder elektronischen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn für diese Tiere der Tierhalter seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2025 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2025 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2025 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse, die der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2025 zu melden. Im Übrigen gelten die Absätze 2 und 3 entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

- mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
- Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3 Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 Beiträge resultieren, durch die der bereits entrichtete Mindestbeitrag nicht überschritten wird, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4 (1) Für Tierhalter, die schuldhaft

- bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
- ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit den jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5 Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils für alle Geschlechter.

§ 6 Diese Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 16. Oktober 2024 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2025 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 22. Oktober 2024 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 25. Oktober 2024

Prof. Dr. Karsten Donat
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Sonstige amtliche Mitteilungen

Aktuelle Fundsachen

Funddatum	Fundort	Fundnummer	Fundgegenstand
23.05.2024	Gamstädt	011/2024	Brille
07.06.2024	Neudietendorf	012/2024	Brille
09.06.2024	Gamstädt	013/2024	5 Schlüssel
20.05.2024	Ingersleben	014/2024	1 Cap, 1 Schlüssel
17.07.2024	Apfelstädt	015/2024	1 Schlüssel
02.09.2024	Neudietendorf	017/2024	Schlüsselbund
11.09.2024	Ingersleben	019/2024	Handy
16.09.2024	Neudietendorf	020/2024	Ohrring
23.09.2024	Neudietendorf	021/2024	Schlüsselbund
26.09.2024	Apfelstädt	022/2024	Fahrrad
28.10.2024	Neudietendorf	023/2024	Brille
19.11.2024	Ingersleben	024/2024	Armband
03.12.2024	Ingersleben	026/2024	Schlüsselbund
11.12.2024	Gamstädt	028/2024	Schlüsselbund

Ordnungsverwaltung
Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Termine Abfallentsorgung Januar - Februar 2025

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	Gamstädt	Ingersleben	Kleinrettbach	Kornhochheim	Neudietendorf
Restmülltonne	31.01.2025	15.01.2025 05.02.2025	17.01.2025 07.02.2025	15.01.2025 05.02.2025	31.01.2025	28.01.2025
Biotonne	22.01.2025 05.02.2025	24.01.2025 07.02.2025	22.01.2025 05.02.2025	24.01.2025 07.02.2025	22.01.2025 05.02.2025	22.01.2025 05.02.2025
Gelbe Tonne	16.01.2025 06.02.2025	27.01.2025	16.01.2025 06.02.2025	16.01.2025 06.02.2025	16.01.2025 06.02.2025	16.01.2025 06.02.2025
Papiertonne	21.01.2025	28.01.2025	21.01.2025	28.01.2025	21.01.2025	21.01.2025

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen vor dem Abfuhrtag frühestens ab 18.00 Uhr und am Abfuhrtag spätestens bis 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Information des Kommunalen Abfallservice Landkreis Gotha

Einbruch und Vandalismus - Wertstoffhof Kornhochheim - Schließung notwendig

In den zurückliegenden Monaten haben das Einbruchgeschehen und Sachbeschädigungen an nahezu allen Einrichtungen des Kommunalen Abfallservice Landkreis Gotha enorm zugenommen. Am Wertstoffhof in Kornhochheim wurde in den vergangenen Wochen eine neue Dimension und ein bisher nicht bekanntes Ausmaß erreicht. Es wurden sämtliche Stromzuführungen durchtrennt und Kabel entwendet. Die Anschluss- und Verteilerschränke sowie die Beleuchtungseinrichtungen wurden zerstört. Auch der Bürocontainer, wengleich dieser ohnehin hätte ausgetauscht werden sollen, ist nicht mehr nutzbar. Die Fenster wurden herausgebrochen und die Stahltür aufgeflex. Der Instandsetzungsaufwand ist groß und eine kurzfristige Wiederherstellung nicht realisierbar. Gemeinsam mit dem Grundstückseigentümer sind wir im Gespräch und bemüht, die Nutzbarkeit des Wertstoffhofes wieder zu ermöglichen, dabei die Standards für Ihre Anlieferungen deutlich zu verbessern und es denjenigen, welche das fremde und gemeinschaftliche Eigentum nicht respektieren, so schwer wie nur möglich zu machen. Leider muss der Wertstoffhof bis auf Weiteres geschlossen bleiben. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bitten alle Kundinnen und Kunden auf die Wertstoffhöfe in Gotha auszuweichen. Wir werden über die weiteren Entwicklungen berichten.

Kommunaler Abfallservice
Landkreis Gotha
Wipperoda
An der Hardt 1
99887 Georgenthal

Servicetelefon: +49 36253 311 29
Fax: +49 36253 311 22
Durchwahl: +49 36253 311 35
Homepage: www.abfallservice-gotha.de
Mail: info@abfallservice-gotha.de

Sie können in der Zeit der Schließung auf folgende Wertstoffhöfe ausweichen:

Wertstoffhof Gotha Ost, Kindleber Straße 188 in Gotha

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag von 10:00 - 18:00 Uhr und
Samstag von 8:00 bis 14.00 Uhr

Sonderabfall:

donnerstags von 10:00 - 14:00 Uhr

oder auf den

Wertstoffhof Gotha Süd, Gewerbepark Klinge, Schlegelstraße 15b in Gotha

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag von 10:00 - 18:00 Uhr und
Samstag von 8:00 bis 14.00 Uhr

Sonderabfall:

donnerstags von 14:30 Uhr 18:00 Uhr

Weitere Alternativen finden Sie auf der Internetseite des Kommunalen Abfallservice unter:
<https://www.landkreis-gotha.de/service/abfallservice/wertstoffhoeefe/>

Informationen zur Zustellung des Amtsblattes

Aufgrund der inzwischen seit fast 1 ½ Jahren andauernden unzuverlässigen Zustellarbeit der Deutschen Post haben wir uns gemeinsam mit dem Linus Wittich Verlag dazu entschieden, die Zustellung des Amtsblattes wieder in die Hände eines privaten Zustellunternehmens zu geben.

Das ab Januar beauftragte Zustellunternehmen war in unserer Landgemeinde noch nicht tätig und muss sich daher zunächst mit den Örtlichkeiten vertraut machen. Wir bitten daher um Verständnis, wenn es anfänglich auch noch zu etwaigen Zustellproblemen kommt, hoffen aber, dass diese in Kürze behoben sind und wir einen wieder verlässlichen Zustellpartner an unserer Seite haben.

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass die Hauptsatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt dahingehend geändert wurde, dass als maßgebliche Bekanntmachungsform künftig die digital auf der Internetseite der Gemeinde bereitgestellte Version des Amtsblattes gilt.

Dies tritt ab 01.01.2025 in Kraft.

Die Wahl dieser Bekanntmachungsform bedeutet ausdrücklich nicht, dass die gedruckte Version des Amtsblattes eingestellt wird. Diese soll weiterhin zu den jeweiligen Erscheinungsdaten an alle Haushalte der Gemeinde ausgeliefert werden.

Nicht verändert wird zunächst die Bekanntmachungsform für Sitzungen des Gemeinderates, der Ortschaftsräte bzw. des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Redaktion

Anliegerpflichten im Rahmen des Winterdienstes

Mit Blick auf die gegenwärtige Witterung bittet die Gemeinde Nesse-Apfelstädt nachfolgende Regelungen der §§ 8 und 9 Straßenreinigungssatzung zu beachten.

Der Winterdienst ist für alle bebauten und unbebauten Grundstücke zu gewährleisten, die an öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen liegen. Die Eigentümer und Besitzer der genannten Grundstücke sind bei Schneefall verpflichtet, die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.

Bei Schnee- und Eisglätte besteht die Verpflichtung, so rechtzeitig zu streuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können.

Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt oder ähnliches, abstumpfendes Material zu verwenden. Salz darf nur in Ausnahmefällen zum Einsatz kommen, wenn mit abstumpfenden Mitteln die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet werden kann.

Abflussrinnen müssen bei Tauwetter von Schnee freigehalten werden.

Die Verpflichtung zur Durchführung des Winterdienstes gilt in der Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Wer seiner übertragenen Räum- und Streupflicht nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Hinweis:

Bei Straßen, die nur auf einer Seite einen Gehweg haben, wechselt die Räum- und Streupflicht jährlich zwischen den Straßenseiten.

In Jahren mit gerader Endziffer (2024), sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.

In Jahren mit ungerader Endziffer (2025), sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.

Die Satzung über die Straßenreinigung /Winterdienst (Straßenreinigungssatzung) im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kann auf unserer Homepage www.nesse-apfelstaedt.de/Verwaltung/Ortsrecht eingesehen werden.

Die Ordnungsverwaltung

Änderung für die Beantragung eines Untersuchungsberechtigungsscheins (UBS)

Zum 1.1.2025 sieht das Verfahren des Erwerbs von Untersuchungsberechtigungsscheinen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz künftig nur noch eine digitale Antragstellung oder eine Antragstellung beim Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz (TLV) vor. Die Meldebehörde ist somit ab dem 01.01.2025 nicht mehr zuständig.

Um Untersuchungsberechtigungsscheine zu beantragen, werden zwei Möglichkeiten bereitgestellt:

1. Beantragung des Untersuchungsberechtigungsscheins online

Die oder der Jugendliche authentifiziert sich online mittels elektronischer Identität des Personalausweises nach Registrierung in einem webbasierten Portal, um das Untersuchungsberechtigungsschein-Identitätsdokument (UBS-ID) zu beantragen.

2. Beantragung des Untersuchungsberechtigungsscheins beim Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz

Damit die Beantragung des Untersuchungsberechtigungsscheins im Ausnahmefall auch für den Jugendlichen gewährleistet werden kann, der keine digitale Antragsmöglichkeit hat, kann der UBS beim TLV schriftlich oder durch persönliches Erscheinen beantragt werden.

Die Bearbeitung eines entsprechenden Antrages erfolgt durch das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz:

Regionalinspektion Mittelthüringen

Linderbacher Weg 30

99099 Erfurt

Telefon: 0361-573831620

E-Mail: Poststelle.AS_Ost@tlv.thueringen.de

Quelle: Staatsanzeiger Nr 34/2024 Thüringen

Verwaltungsvorschrift zum Erwerb der Untersuchungsberechtigungsscheine für die ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz im digitalen Verfahren

Änderung des Pin-Brief-Verfahrens zum Personalausweis

Ab dem 17.02.2025 werden bei Beantragung eines Ausweisdokumentes die Pin-Briefe nicht mehr wie bisher nach Hause gesendet, sondern direkt bei der Beantragung des Dokumentes vom Mitarbeiter ausgehändigt.

Die vorproduzierten Pin-Briefe enthalten die transport-Pin sowie eine PUK.

Postalische Zustellung elektronischer Dokumente vom Hersteller Bundesdruckerei GmbH an die Meldeanschrift

(Direktversand)

Die Vorbereitungen für das flächendeckende Angebot eines Direktversands im Inland laufen auf Hochtouren. Die Planung sieht den Wirkbetrieb voraussichtlich ab Mai 2025 vor. Der Direktversand im Inland wird als optionales Angebot bei Antragstellung in der zuständigen Behörde ausgestaltet und kann für die antragstellende Person nur persönlich gewährt werden.

Die Versandgebühr beträgt 15,00 Euro.

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt wird Sie rechtzeitig über die einzelnen Änderungen im Einwohnermeldeamt informieren.

Abfuhrplan

Ortsteil Apfelstädt

2025

	Restmüll schwarze Tonne alle drei Wochen	Bio-Müll braune Tonne alle zwei Wochen	Gelbe Tonne alle drei Wochen	Papier blaue Tonne alle vier Wochen
J	Fr 10. 01. 2025	Mi 08. 01. 2025	Do 16. 01. 2025	Di 21. 01. 2025
a	Fr 31. 01. 2025	Mi 22. 01. 2025		
n				
F	Fr 21. 02. 2025	Mi 05. 02. 2025	Do 06. 02. 2025	Di 18. 02. 2025
e		Mi 19. 02. 2025	Do 27. 02. 2025	
b				
M	Fr 14. 03. 2025	Mi 05. 03. 2025	Do 20. 03. 2025	Di 18. 03. 2025
ä		Mi 19. 03. 2025		
r				
A	Fr 04. 04. 2025	Mi 02. 04. 2025	Do 10. 04. 2025	Di 15. 04. 2025
p	Fr 25. 04. 2025	Mi 16. 04. 2025		
r		Mi 30. 04. 2025		
M	Fr 16. 05. 2025	Mi 14. 05. 2025	Sa 03. 05. 2025	Di 13. 05. 2025
a		Mi 28. 05. 2025	Do 22. 05. 2025	
i				
J	Fr 06. 06. 2025	Mi 11. 06. 2025	Do 12. 06. 2025	Di 10. 06. 2025
u	Fr 27. 06. 2025	Mi 25. 06. 2025		
n				
J	Fr 18. 07. 2025	Mi 09. 07. 2025	Do 03. 07. 2025	Di 08. 07. 2025
u		Mi 23. 07. 2025	Do 24. 07. 2025	
l				
A	Fr 08. 08. 2025	Mi 06. 08. 2025	Do 14. 08. 2025	Di 05. 08. 2025
u	Fr 29. 08. 2025	Mi 20. 08. 2025		
g				
S	Fr 19. 09. 2025	Mi 03. 09. 2025	Do 04. 09. 2025	Di 02. 09. 2025
e		Mi 17. 09. 2025	Do 25. 09. 2025	Di 30. 09. 2025
p				
O	Fr 10. 10. 2025	Mi 01. 10. 2025	Do 16. 10. 2025	Di 28. 10. 2025
k		Mi 15. 10. 2025		
t		Mi 29. 10. 2025		
N	Mi 05. 11. 2025	Mi 12. 11. 2025	Do 06. 11. 2025	Di 25. 11. 2025
o	Fr 21. 11. 2025	Mi 26. 11. 2025	Do 27. 11. 2025	
v				
D	Fr 12. 12. 2025	Mi 10. 12. 2025	Do 18. 12. 2025	Di 23. 12. 2025
e		Mi 24. 12. 2025		
z				

Servicetelefon: 036253/311 29 ◆ E-Mail: info@abfallservice-gotha.de

oder schauen sie im Google Play Store oder App Store nach "Landkreis Gotha Abfall-App"

Abfuhrplan

Ortsteil Gamstädt

2025

	Restmüll schwarze Tonne alle drei Wochen	Bio-Müll braune Tonne alle zwei Wochen	Gelbe Tonne alle drei Wochen	Papier blaue Tonne alle vier Wochen
J a n	Mi 15. 01. 2025	Fr 10. 01. 2025 Fr 24. 01. 2025	Mo 06. 01. 2025 Mo 27. 01. 2025	Di 28. 01. 2025
F e b	Mi 05. 02. 2025 Mi 26. 02. 2025	Fr 07. 02. 2025 Fr 21. 02. 2025	Mo 17. 02. 2025	Di 25. 02. 2025
M ä r	Mi 19. 03. 2025	Fr 07. 03. 2025 Fr 21. 03. 2025	Mo 10. 03. 2025 Mo 31. 03. 2025	Di 25. 03. 2025
A p r	Mi 09. 04. 2025 Mi 30. 04. 2025	Fr 04. 04. 2025 Do 17. 04. 2025	Sa 26. 04. 2025	Di 22. 04. 2025
M a i	Mi 21. 05. 2025	Fr 02. 05. 2025 Fr 16. 05. 2025 Fr 30. 05. 2025	Mo 12. 05. 2025	Di 20. 05. 2025
J u n	Mi 11. 06. 2025	Fr 13. 06. 2025 Fr 27. 06. 2025	Mo 02. 06. 2025 Mo 23. 06. 2025	Di 17. 06. 2025
J u l	Mi 02. 07. 2025 Mi 23. 07. 2025	Fr 11. 07. 2025 Fr 25. 07. 2025	Mo 14. 07. 2025	Di 15. 07. 2025
A u g	Mi 13. 08. 2025	Fr 08. 08. 2025 Fr 22. 08. 2025	Mo 04. 08. 2025 Mo 25. 08. 2025	Di 12. 08. 2025
S e p	Mo 03. 09. 2025 Mo 24. 09. 2025	Fr 05. 09. 2025 Fr 19. 09. 2025	Mo 15. 09. 2025	Di 09. 09. 2025
O k t	Mi 15. 10. 2025	Do 02. 10. 2025 Fr 17. 10. 2025 Do 30. 10. 2025	Mo 06. 10. 2025 Mo 27. 10. 2025	Di 07. 10. 2025
N o v	Mi 05. 11. 2025 Mi 26. 11. 2025	Fr 14. 11. 2025 Fr 28. 11. 2025	Mo 17. 11. 2025	Di 04. 11. 2025
D e z	Mi 17. 12. 2025	Fr 12. 12. 2025 Di 30. 12. 2025	Mo 08. 12. 2025 Mo 29. 12. 2025	Di 02. 12. 2025 Di 30. 12. 2025

Servicetelefon: 036253/311 29 ◆ E-Mail: info@abfallservice-gotha.de

oder schauen sie im Google Play Store oder App Store nach "Landkreis Gotha Abfall-App"

Abfuhrplan

Ortsteil Ingersleben

2025

	Restmüll schwarze Tonne alle drei Wochen	Bio-Müll braune Tonne alle zwei Wochen	Gelbe Tonne alle drei Wochen	Papier blaue Tonne alle vier Wochen
J a n	Fr 17. 01. 2025	Mi 08. 01. 2025 Mi 22. 01. 2025	Do 16. 01. 2025	Di 21. 01. 2025
F e b	Fr 07. 02. 2025 Fr 28. 02. 2025	Mi 05. 02. 2025 Mi 19. 02. 2025	Do 06. 02. 2025 Do 27. 02. 2025	Di 18. 02. 2025
M ä r	Fr 21. 03. 2025	Mi 05. 03. 2025 Mi 19. 03. 2025	Do 20. 03. 2025	Di 18. 03. 2025
A p r	Fr 11. 04. 2025	Mi 02. 04. 2025 Mi 16. 04. 2025 Mi 30. 04. 2025	Do 10. 04. 2025	Di 15. 04. 2025
M a i	Fr 02. 05. 2025 Fr 23. 05. 2025	Mi 14. 05. 2025 Mi 28. 05. 2025	Sa 03. 05. 2025 Do 22. 05. 2025	Di 13. 05. 2025
J u n	Fr 13. 06. 2025	Mi 11. 06. 2025 Mi 25. 06. 2025	Do 12. 06. 2025	Di 10. 06. 2025
J u l	Fr 04. 07. 2025 Fr 25. 07. 2025	Mi 09. 07. 2025 Mi 23. 07. 2025	Do 03. 07. 2025 Do 24. 07. 2025	Di 08. 07. 2025
A u g	Fr 15. 08. 2025	Mi 06. 08. 2025 Mi 20. 08. 2025	Do 14. 08. 2025	Di 05. 08. 2025
S e p	Fr 05. 09. 2025 Fr 26. 09. 2025	Mi 03. 09. 2025 Mi 17. 09. 2025	Do 04. 09. 2025 Do 25. 09. 2025	Di 02. 09. 2025 Di 30. 09. 2025
O k t	Fr 17. 10. 2025	Mi 01. 10. 2025 Mi 15. 10. 2025 Mi 29. 10. 2025	Do 16. 10. 2025	Di 28. 10. 2025
N o v	Fr 07. 11. 2025 Fr 28. 11. 2025	Mi 12. 11. 2025 Mi 26. 11. 2025	Do 06. 11. 2025 Do 27. 11. 2025	Di 25. 11. 2025
D e z	Fr 19. 12. 2025	Mi 10. 12. 2025 Mi 24. 12. 2025	Do 18. 12. 2025	Di 23. 12. 2025

Servicetelefon: 036253/311 29 ◆ E-Mail: info@abfallservice-gotha.de

oder schauen sie im Google Play Store oder App Store nach "Landkreis Gotha Abfall-App"

Abfuhrplan

Ortsteil Kleinrettbach

2025

	Restmüll schwarze Tonne alle drei Wochen	Bio-Müll braune Tonne alle zwei Wochen	Gelbe Tonne alle drei Wochen	Papier blaue Tonne alle vier Wochen
J	Mi 15. 01. 2025	Fr 10. 01. 2025	Do 16. 01. 2025	Di 28. 01. 2025
a		Fr 24. 01. 2025		
n				
F	Mi 05. 02. 2025	Fr 07. 02. 2025	Do 06. 02. 2025	Di 25. 02. 2025
e	Mi 26. 02. 2025	Fr 21. 02. 2025	Do 27. 02. 2025	
b				
M	Mi 19. 03. 2025	Fr 07. 03. 2025	Do 20. 03. 2025	Di 25. 03. 2025
ä		Fr 21. 03. 2025		
r				
A	Mi 09. 04. 2025	Fr 04. 04. 2025	Do 10. 04. 2025	Di 22. 04. 2025
p	Mi 30. 04. 2025	Do 17. 04. 2025		
r				
M	Mi 21. 05. 2025	Fr 02. 05. 2025	Sa 03. 05. 2025	Di 20. 05. 2025
a		Fr 16. 05. 2025	Do 22. 05. 2025	
i		Fr 30. 05. 2025		
J	Mi 11. 06. 2025	Fr 13. 06. 2025	Do 12. 06. 2025	Di 17. 06. 2025
u		Fr 27. 06. 2025		
n				
J	Mi 02. 07. 2025	Fr 11. 07. 2025	Do 03. 07. 2025	Di 15. 07. 2025
u	Mi 23. 07. 2025	Fr 25. 07. 2025	Do 24. 07. 2025	
l				
A	Mi 13. 08. 2025	Fr 08. 08. 2025	Do 14. 08. 2025	Di 12. 08. 2025
u		Fr 22. 08. 2025		
g				
S	Mo 03. 09. 2025	Fr 05. 09. 2025	Do 04. 09. 2025	Di 09. 09. 2025
e	Mo 24. 09. 2025	Fr 19. 09. 2025	Do 25. 09. 2025	
p				
O	Mi 15. 10. 2025	Do 02. 10. 2025	Do 16. 10. 2025	Di 07. 10. 2025
k		Fr 17. 10. 2025		
t		Do 30. 10. 2025		
N	Mi 05. 11. 2025	Fr 14. 11. 2025	Do 06. 11. 2025	Di 04. 11. 2025
o	Mi 26. 11. 2025	Fr 28. 11. 2025	Do 27. 11. 2025	
v				
D	Mi 17. 12. 2025	Fr 12. 12. 2025	Do 18. 12. 2025	Di 02. 12. 2025
e		Di 30. 12. 2025		Di 30. 12. 2025
z				

Servicetelefon: 036253/311 29 ◆ E-Mail: info@abfallservice-gotha.de

oder schauen sie im Google Play Store oder App Store nach "Landkreis Gotha Abfall-App"

Abfuhrplan

Ortsteil Kornhochheim

2025

	Restmüll schwarze Tonne alle drei Wochen	Bio-Müll braune Tonne alle zwei Wochen	Gelbe Tonne alle drei Wochen	Papier blaue Tonne alle vier Wochen
J	Fr 10. 01. 2025	Mi 08. 01. 2025	Do 16. 01. 2025	Di 21. 01. 2025
a	Fr 31. 01. 2025	Mi 22. 01. 2025		
n				
F	Fr 21. 02. 2025	Mi 05. 02. 2025	Do 06. 02. 2025	Di 18. 02. 2025
e		Mi 19. 02. 2025	Do 27. 02. 2025	
b				
M	Fr 14. 03. 2025	Mi 05. 03. 2025	Do 20. 03. 2025	Di 18. 03. 2025
ä		Mi 19. 03. 2025		
r				
A	Fr 04. 04. 2025	Mi 02. 04. 2025	Do 10. 04. 2025	Di 15. 04. 2025
p	Fr 25. 04. 2025	Mi 16. 04. 2025		
r		Mi 30. 04. 2025		
M	Fr 16. 05. 2025	Mi 14. 05. 2025	Sa 03. 05. 2025	Di 13. 05. 2025
a		Mi 28. 05. 2025	Do 22. 05. 2025	
i				
J	Fr 06. 06. 2025	Mi 11. 06. 2025	Do 12. 06. 2025	Di 10. 06. 2025
u	Fr 27. 06. 2025	Mi 25. 06. 2025		
n				
J	Fr 18. 07. 2025	Mi 09. 07. 2025	Do 03. 07. 2025	Di 08. 07. 2025
u		Mi 23. 07. 2025	Do 24. 07. 2025	
l				
A	Fr 08. 08. 2025	Mi 06. 08. 2025	Do 14. 08. 2025	Di 05. 08. 2025
u	Fr 29. 08. 2025	Mi 20. 08. 2025		
g				
S	Fr 19. 09. 2025	Mi 03. 09. 2025	Do 04. 09. 2025	Di 02. 09. 2025
e		Mi 17. 09. 2025	Do 25. 09. 2025	Di 30. 09. 2025
p				
O	Fr 10. 10. 2025	Mi 01. 10. 2025	Do 16. 10. 2025	Di 28. 10. 2025
k		Mi 15. 10. 2025		
t		Mi 29. 10. 2025		
N	Mi 05. 11. 2025	Mi 12. 11. 2025	Do 06. 11. 2025	Di 25. 11. 2025
o	Fr 21. 11. 2025	Mi 26. 11. 2025	Do 27. 11. 2025	
v				
D	Fr 12. 12. 2025	Mi 10. 12. 2025	Do 18. 12. 2025	Di 23. 12. 2025
e		Mi 24. 12. 2025		
z				

Servicetelefon: 036253/311 29 ◆ E-Mail: info@abfallservice-gotha.de

oder schauen sie im Google Play Store oder App Store nach "Landkreis Gotha Abfall-App"

Abfuhrplan

Ortsteil Neudietendorf

2025

	Restmüll schwarze Tonne alle drei Wochen	Bio-Müll braune Tonne alle zwei Wochen	Gelbe Tonne alle drei Wochen	Papier blaue Tonne alle vier Wochen
J	Di 07. 01. 2025	Mi 08. 01. 2025	Do 16. 01. 2025	Di 21. 01. 2025
a	Di 28. 01. 2025	Mi 22. 01. 2025		
n				
F	Di 18. 02. 2025	Mi 05. 02. 2025	Do 06. 02. 2025	Di 18. 02. 2025
e		Mi 19. 02. 2025	Do 27. 02. 2025	
b				
M	Di 11. 03. 2025	Mi 05. 03. 2025	Do 20. 03. 2025	Di 18. 03. 2025
ä		Mi 19. 03. 2025		
r				
A	Di 01. 04. 2025	Mi 02. 04. 2025	Do 10. 04. 2025	Di 15. 04. 2025
p	Di 22. 04. 2025	Mi 16. 04. 2025		
r		Mi 30. 04. 2025		
M	Di 13. 05. 2025	Mi 14. 05. 2025	Sa 03. 05. 2025	Di 13. 05. 2025
a		Mi 28. 05. 2025	Do 22. 05. 2025	
i				
J	Di 03. 06. 2025	Mi 11. 06. 2025	Do 12. 06. 2025	Di 10. 06. 2025
u	Di 24. 06. 2025	Mi 25. 06. 2025		
n				
J	Di 15. 07. 2025	Mi 09. 07. 2025	Do 03. 07. 2025	Di 08. 07. 2025
u		Mi 23. 07. 2025	Do 24. 07. 2025	
l				
A	Di 05. 08. 2025	Mi 06. 08. 2025	Do 14. 08. 2025	Di 05. 08. 2025
u	Di 26. 08. 2025	Mi 20. 08. 2025		
g				
S	Di 16. 09. 2025	Mi 03. 09. 2025	Do 04. 09. 2025	Di 02. 09. 2025
e		Mi 17. 09. 2025	Do 25. 09. 2025	Di 30. 09. 2025
p				
O	Di 07. 10. 2025	Mi 01. 10. 2025	Do 16. 10. 2025	Di 28. 10. 2025
k	Di 28. 10. 2025	Mi 15. 10. 2025		
t		Mi 29. 10. 2025		
N	Di 18. 11. 2025	Mi 12. 11. 2025	Do 06. 11. 2025	Di 25. 11. 2025
o		Mi 26. 11. 2025	Do 27. 11. 2025	
v				
D	Di 09. 12. 2025	Mi 10. 12. 2025	Do 18. 12. 2025	Di 23. 12. 2025
e	Di 30. 12. 2025	Mi 24. 12. 2025		
z				

Servicetelefon: 036253/311 29 ♦ E-Mail: info@abfallservice-gotha.de

oder schauen sie im Google Play Store oder App Store nach "Landkreis Gotha Abfall-App"

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

Bechsteinallee 1b

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und

donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefonisch können Sie uns während der Öffnungszeiten unter folgender Nummer erreichen: **Tel.: 0162/7037174**

Aus Ihrer Gemeindebibliothek

Schon wieder ist ein Jahr vorüber, ein erfolgreiches Jahr.

Die Bibliothek war an 98 Tagen geöffnet, das heißt, außer zwischen Weihnachten und Neujahr und an den Feiertagen, die auf einen Donnerstag gefallen sind, hatten wir durchgehend auf.

Mit 250 Nutzern, davon 82 Neuanmeldungen, insgesamt über 1800 Besuchen und mit fast 4000 Ausleihen können wir wiederum mit dem besten Ergebnis seit unserem Umzug aufwarten.

Es fanden mehr Leser und Leserinnen aus den Ortsteilen und den umliegenden Ortschaften den Weg zu uns. Die Bibliothek steht allen offen!

Uns fünf Ehrenamtlichen macht es Spaß, wenn viele Leute kommen und wir mit Empfehlungen oder bei der Suche nach bestimmten Büchern behilflich sein können oder einfach auch nur Zeit für ein Gespräch zu haben.

Also kommen Sie in die Bibliothek, suchen Sie sich Bücher, Spiele, Filme und Hörbücher aus. Probieren Sie mal was Neues aus. Machen Sie sich ein Bild vom Angebot und nutzen Sie dieses. Es lohnt sich immer.

In diesem Jahr konnten wir eine Kindergartengruppe aus Apfelstädt begrüßen, die nach einem Spaziergang an der Apfelstädt entlang, den Weg in die Bibliothek gefunden hatte. Mit Stöbern und Vorlesen verging die Zeit viel zu schnell.

Ein besonderer Höhepunkt war unsere Beteiligung am Weihnachtsmarkt. Nachdem dieser auf dem von-Bülow-Platz stattfinden sollte kam die Idee, die Bibliothek zu öffnen und kleine Vorlesezeiten anzubieten. Wir hatten Gedichte, kurze Lesestücke oder Bücher ausgesucht, aus denen wir vortragen wollten. Wie wird es werden? Nimmt sich jemand die Zeit? Gut war es! Leser nutzten die Zeit, sich Bücher auszusuchen, andere sich einfach umzusehen und der eine oder andere war überrascht vom Vorhandensein einer Bibliothek. Zu allen drei Leseseiten waren Besucher gekommen. Nicht nur Kinder, sondern auch Eltern oder Großeltern lauschten gespannt. Es hat Spaß gemacht. Wir sind bestimmt im nächsten Jahr wieder dabei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Martina Schneider vom Bibliotheksteam

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40



Ab dem 15. Dezember 2024 bleibt das Museum geschlossen und öffnet nach einer Winterpause am 09. März 2025 wieder jeden Sonntag von 14-18 Uhr für Sie.

Gruppenbesuche sind nach telefonischer Vorabsprache unter Tel. 036202 82211 möglich.

**Museumsleiter
Hans-Dieter Manns**

Ruhestand von Frau Silvia Griebisch

Ein würdiger Abschied nach Jahrzehnten des Engagements



Zum 01.01.2025 verabschiedete sich Frau Silvia Griebisch, die langjährige Personalsachbearbeiterin der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, in den wohlverdienten Ruhestand. Nach mehr als 41 Jahren des engagierten Dienstes in der Gemeinde Apfelstädt, der Verwaltungsgemeinschaft „Nesse-Apfelstädt-Gemeinden“ und schließlich der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hinterlässt sie eine bedeutende Lücke in unserer Verwaltung.

Frau Griebisch trat ihre Stelle in der Personalverwaltung im Jahr 2007 an. Vorher war Sie bereits an anderen wichtigen Stellen der Verwaltung, wie dem Einwohnermeldeamt oder dem Bauamt tätig. Mit ihrer fachlichen Expertise und ihrem unermüdlichen Einsatz für die Beschäftigten in den einzelnen Bereichen der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes oder der Kindergärten sorgte sie dafür, dass alle Personalangelegenheiten stets zuverlässig und effizient abgewickelt wurden. Ihr organisatorisches Talent und ihre lösungsorientierte Arbeitsweise machten sie zu einer unverzichtbaren Säule unseres Teams. Dabei war Frau Griebisch nicht nur für ihre fachliche Kompetenz bekannt, sondern auch für ihre Menschlichkeit. Kolleginnen und Kollegen schätzten sie nicht nur als Kollegin, sondern auch als vertrauensvolle Ansprechpartnerin in allen personalrechtlichen Belangen. Ihr stets offenes Ohr für die Anliegen der Mitarbeiter und ihre Fähigkeit, in stressigen Situationen Ruhe zu bewahren, machten sie zu einer beliebten und respektierten Persönlichkeit in unserer Gemeinde.

Nun freut sich die frischgebackene Ruheständlerin auf mehr Zeit für ihre Familie, Reisen und persönliche Interessen. Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt dankt Frau Griebisch für ihren langjährigen Einsatz und die hervorragende Arbeit, die sie während ihrer Zeit in der Gemeindeverwaltung geleistet hat. Sie hat mit Herzblut und viel Hingabe gearbeitet.

Wir wünschen ihr für ihren Ruhestand alles Gute.

Bauarbeiten in der Goethestraße im OT Neudietendorf beendet

Pünktlich vor dem Weihnachtsfest, erfolgte die Abnahme der Bauleistungen der Gemeinschaftsbaumaßnahme in der Goethestraße in Neudietendorf. Nach knapp sieben Monaten Bauzeit kamen Vertreter der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreismunicipalitäten, der Planungsbüros und der Wagner Straßen- und Tiefbau GmbH zur Abnahme und Freigabe des Baufeldes zusammen.

Konkret wurden im Auftrag des Abwasserzweckverbandes 125 m Mischwasserkanal und sechs Hausanschlüsse für Abwasser erneuert. Damit gehen auch sechs Kleinkläranlagen auf privaten Grundstücken außer Betrieb. In der Goethestraße und einem Teilstück der Gotterstraße, welche im Sanierungsgebiet Neudietendorf liegen, wurde die Fahrbahn sowie die Gehwege bedarfsgerecht erneuert. Weiterhin wurden zwei Straßenlaternen durch moderne Lampen mit LED-Technik ersetzt. Die Kosten des Straßenbaues von rund 450.000 Euro wurden mit Fördermitteln

nach der Thüringer Städtebauförderungsrichtlinie kofinanziert, wodurch insbesondere auch der gestalterische Mehraufwand abgedeckt wurde. Für die Erneuerung der Abwasserleitungen wurden rund 210.000 Euro aufgewandt. Gleichzeitig verlegte die Thüringer Netkom im Baufeld notwendige Leerrohre für den anstehenden Glasfaserausbau.

Die Abnahme der Bauleistungen war, bis auf einige kleine Restarbeiten, positiv und die Anwohnerschaft dankte ausdrücklich für die neue Infrastruktur und die gute Arbeit des Bauunternehmens.

Christian Jacob
Bürgermeister

Berufs Informations Messe & Tag der offenen Tür

25. Januar 2025
9:00 – 13:00 Uhr
SBSZ Arnstadt-Ilmenau, Standort Arnstadt
Karl-Liebknecht-Straße 27, 99310 Arnstadt

Finde deinen Traumjob!

Berufe mit Zukunft - 15. Berufsinformationsmesse am Erfurter Kreuz

Berufsinformationsmesse am 25.01.2025 in Arnstadt

51 Aussteller und zahlreiche Berufsbilder vor Ort

Die Initiative Erfurter Kreuz e.V. (IEK) lädt gemeinsam mit seinen Partnern, dem Staatlichen Berufsschulzentrum Arnstadt-Ilmenau und der Stadt Arnstadt zur 15. Auflage der Berufsinformationsmesse ein.

Die Messe findet am Sonnabend, den 25. Januar 2025 von 09.00 - 13.00 Uhr im Staatlichen Berufsschulzentrum Arnstadt-Ilmenau in der Karl-Liebknecht-Str. 27 in Arnstadt statt. Das Interesse der Unternehmen war überwältigend und alle verfügbaren Standplätze sind bis auf den letzten Platz vergeben.

Mit 7 zusätzlichen Standplätzen gegenüber 2024 sind insgesamt 49 Firmen vor Ort, die dann noch um 2 Sonderstände der IHK Südthüringen und der Agentur für Arbeit Thüringen-Mitte/Jobcenter Ilm-Kreis ergänzt werden.

Die teilnehmenden Unternehmen kommen insbesondere aus der Wirtschaftsregion Erfurter Kreuz, aber auch den umliegenden Regionen. Neben langjährig beteiligten Unternehmen wie die Arnstädter Werkzeug- und Maschinenbau AG, Carpenter GmbH oder die Gelenkwellenwerk Stadtilm GmbH finden sich auch neu agierende Firmen wie z.B. der ASB Kreisverband Arnstadt e.V., AW-Logistikcenter-GmbH & Co. KG (XXX-Lutz), die Agrargenossenschaft Bösleben e.G., Garant Türen und Zargen GmbH, Hitachi Rail GTS Deutschland GmbH (ehemals Thales) oder die IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau bis hin zur MDC Power GmbH unter den Ausstellern.

Diese präsentieren zahlreiche Berufsbilder sowie mehr als 20 Studiengänge der Wirtschaftsregion Erfurter Kreuz (Gotha-Erfurt-Ilm-Kreis). Neben der theoretischen Vorstellung der

jeweiligen Angebote werden den Besuchern auch wieder vielfältige Möglichkeiten angeboten, sich praktisch auszuprobieren.

Franz-Josef Willems, Vors. des Vorstandes der IEK sagte dazu: „Wer seine Ausbildung starten will, sollte wissen, was sein zukünftiger Beruf so mit sich bringt. Durch unsere Berufsinformationsmesse möchten wir nicht nur informieren, sondern auch tolle Chancen aufzeigen und dabei auch Berufsbilder praktisch vorführen. Es lohnt sich auf diesem Wege für beide Seiten, für Unternehmen und für unsere zukünftigen Mitarbeiter.“

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft der Landrätin Petra Enders und wird vom Regionalmanagement „Thüringer Bogen“ unterstützt.

Frank Spilling, Bürgermeister der Stadt Arnstadt begrüßte vor allem das rege Interesse der Unternehmen. „Mit dem vielfältigen Mix unterschiedlicher Unternehmen bieten wir jungen Menschen ein breites Spektrum an Berufsbildern an und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung in der Region Arnstadt, aber auch darüber hinaus.“

Ab ca. Mitte Januar können sich Interessierte dann wieder unter www.berufemap.de/ek über das umfassende Messeangebot informieren.

Kurzprofil Initiative Erfurter Kreuz

Die Initiative Erfurter Kreuz e.V. (IEK) ist ein Zusammenschluss von aktuell 160 Unternehmen, die sich am und um das Industriegebiet Erfurter Kreuz angesiedelt haben. Die IEK vertritt damit über seine Mitgliedsunternehmen ca. 26.200 Mitarbeiter und weitere 800 Lehrlinge in der Region.

Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Wirtschaft in der Region um das Erfurter Kreuz. Ziel ist es, die Region um das Erfurter Kreuz zu einer national und international anerkannten Region der Thüringer Wirtschaft weiter zu entwickeln. Dabei soll auch die nachhaltige Sicherung der Fachkräfte für den Wirtschaftsstandort - in Verbindung mit der Förderung der Region als Lebensmittelpunkt der Beschäftigten - in das Wirken eingeschlossen werden. Die Fachkräfteentwicklung und -sicherung ist eines der Top-Themen in der Initiative.

Vorstandsvorsitzender der Initiative ist der Geschäftsführer der EPC Engineering & Technologies GmbH Franz-Josef Willems. Weitere Vorstandsmitglieder sind Marco Jacob (Sparkasse Arnstadt-Ilmenau), Uwe Witt (Schenker Deutschland AG), Stefan Landes (N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG) und Oliver Steinacker (Leuchtwert Service GmbH).

Pressekontakte

Franz-Josef Willems
Initiative Erfurter Kreuz e.V.
c/o.
EPC Engineering & Technologies GmbH
Tel.: 036 28 / 660 48 2900
Fax 036 28 / 660 48 2925
vorstand@initiative-erfurter-kreuz.de

Jörg Neumann
Wirtschaftsförderung
der Stadt Arnstadt
Tel.: 036 28 / 92 93 595
Fax: 036 28 / 92 93 596
joerg.neumann@stadt-arnstadt.de

Schmackhaft und innovativ wird es im Januar wieder in Berlin

Thüringer Bogen ist Hauptaussteller auf der Grünen Woche

In der Zeit vom 17. bis 26. Januar 2025 präsentieren sich die beiden Landkreise Gotha und Ilm-Kreis unter der gemeinsamen Dachmarke Thüringer Bogen bereits zum dritten Mal in Folge mit ihren regionalen Vorzügen. In 2025 tritt die Region als die Thüringer Schwerpunktregion in der Hauptstadt auf. Als Hauptaussteller fokussiert sich die Präsentation des Thüringer Bogens auf die Darstellung der Drei Gleichen als verbindendes Element beider Kreise und touristischen Magnet der Region. Wie immer mit dabei sind regionale Erzeuger und Erfolgsprodukte. Neben dem Rosenhof Holzhausen, den innovativen Kartoffelprodukten von Schadinis, den Olitätenmajestäten, der Zwergstatt Gräfenroda und der Thüros GmbH, die bereits wiederholt in der gemeinsamen Präsentation mitwirken, kommen in 2025 auch nachhaltige Kleidung von [ot ku'thü] und Backwaren der Bäckerei Stiebling

mit nach Berlin. Verköstigt werden die Besucher mit Bratwurst der Landwirtschaftlichen Zentrum „Hörseltal“ e.G., Bier aus der Stadtbrauerei Arnstadt und den Produkten der BORN Senf & Feinkost GmbH. Zudem obliegt es dem Hauptaussteller, das Bühnenprogramm für die Messezeit zu organisieren. In diesem Rahmen werden unter anderem die Finsterberger Blasmusikanten, die Rehbachtaler, der Sunshine Tanzsport e.V. aus Nesse-tal/OT Ballstädt, das Tanzzentrum intakt aus Ilmenau und die Markenbotschafterin des Thüringer Bogens Katharina Herz die Region vertreten. Weitere Informationen unter www.thueringer-bogen.de



In der Zeit vom 17. bis 26. Januar 2025 präsentiert sich die Region Thüringer Bogen als Thüringer Hauptaussteller auf der Grünen Woche in Berlin. Hier ein Bild des Gemeinschaftsstandes beider Kreise vom Januar 2024.

Schulen

EINLADUNG ZUR

BERUFS- MESSE

WANN
21. Januar 2025
16.00 – 18.00 Uhr

WO
Regelschule
„Prof. H. A. Krüger“
Neudietendorf
Straße des Friedens 15, 99192 Nesse-Apfelstädt

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

UNTERNEHMEN DER REGION STELLEN SICH VOR

Informieren Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind über Praktikums- und Ausbildungsstellen in unserer Region.

Sprechen Sie mit Vertretern der Industrie- und Handwerkskammern und der Bundeswehr.

Kommst du nächstes Schuljahr in die 5. Klasse?

Dann laden wir dich und deine Eltern recht herzlich am Dienstag, den **21.01.2025** in die **Regelschule Neudietendorf** ein.

Von **16.00 bis 18.00 Uhr** stellen Lehrer und Schüler unsere Schule vor. In vielen Räumen kannst du erleben, welche neuen Fächer auf dich zukommen. Experimentiere schon ein wenig oder übe dich in einer anderen Sprache.

Deine Eltern haben die Möglichkeit, mit den Lehrern ins Gespräch zu kommen, sich über die Schullaufbahn zu informieren oder sich die Schule genauer anzusehen.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Die Lehrer der RS Neudietendorf

M. Koch

Schulhof im Kerzenschein 2024 an der Prof. Herman Anders Krüger Regelschule Neudietendorf

Am 6. Dezember 2024 fand das alljährliche Event „Schulhof im Kerzenschein“ an der Prof. Herman Anders Krüger Regelschule Neudietendorf statt und erfreute sich großer Beliebtheit. Bei stimmungsvollem Kerzenlicht versammelten sich Schülerinnen, Schüler, Eltern und Besucher auf dem Schulhof und im Schulgebäude, um gemeinsam die Adventszeit einzuläuten und ein besonderes Fest zu erleben.

Das vielfältige Programm bot für jeden etwas. In weihnachtlicher Atmosphäre konnte man leckere Speisen und Getränke genießen, die liebevoll von den Schulkindern und deren Familien zubereitet wurden. Besonders hervorzuheben war der Verkauf von selbst gebackenen Leckereien und handgefertigten Bastelarbeiten. An einigen Stationen konnte man selbst sein künstlerisches und handwerkliches Geschick beweisen. Das traditionelle Geschenkewürfeln erfreute sich großer Beliebtheit und in kurzer Zeit waren alle von den Eltern liebevoll gepackten Geschenke vergeben. Vielen Dank an alle Eltern, die mit ihren Geschenken für so manche Überraschung sorgten.

Die kulturellen Highlights des Abends waren die Auftritte des Kinderchors der Grundschule unter Leitung von Frau Frühauf, des Posaunenchores Apfelstädt und der Schalmeyen Bigband aus Ingersleben. Ihre stimmungsvollen Darbietungen sorgten für eine besinnliche Atmosphäre und trugen zur festlichen Stimmung bei. Von Schülern der 10. Klasse wurden Märchen vorgelesen, die die jüngeren Besucher in eine zauberhafte Welt entführten.

Ein besonderer Dank geht an die Eltern, die uns tatkräftig bei der Organisation und vor allem der Durchführung des Festes unterstützt haben. Ebenfalls möchten wir uns recht herzlich bei Frau Lienert vom Edeka Neudietendorf, der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, dem Töttelstedter Fleischer, Christian Dünkel, unseren Hausmeistern Torsten Margraf und Markus Müller und nicht zuletzt den aktiven Schülerinnen und Schülern bedanken.

Unser „Schulhof im Kerzenschein“ war nicht nur ein schöner Abend für alle Schüler, Lehrer, Eltern und Gäste, sondern auch ein wohlütiges Projekt, denn auch in diesem Jahr geht der Erlös an das Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz, um die wertvolle Arbeit dieser Einrichtung zu unterstützen.

Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und freuen uns auf eine Fortsetzung dieses besonderen Events im nächsten Jahr!

S. Bagus

Aus Vereinen und Verbänden

Neujahrsgriße der Natura 2000-Station Gotha/Ilm-Kreis

Schon wieder ist ein Jahr um und wir können auf viele ereignisreiche Monate zurückblicken. Im letzten Jahr wurden wieder zahlreiche Obstbäume fachgerecht geschnitten und Interessierte zu diesem Thema geschult. Auch an Schulen konnten wir das Thema Streuobstwiese und Natura 2000 näherbringen. Mit unseren tatkräftigen Freiwilligen, die uns bei der Betreuung von Amphibienzäunen unterstützt haben, konnten wir 495 Kröten, Frösche und Molche vor dem Tod durch Überfahren retten. Im Winter wurden wertvolle Trockenrasen entbuscht, die nun wieder eine Heimat für seltene Schmetterlinge wie z.B. den Goldenen Scheckenfalter und Orchideen bieten. Auch unsere stationseigene Schaffherde war auf verschiedenen Naturschutzflächen im Einsatz, um wertvolle Wiesen zu erhalten. Engagierte Landwirte haben mit uns die Lebensbedingungen für Wachtelkönig, Rebhuhn und Feldhamster verbessert und Rückzugsorte geschaffen, damit diese typischen Arten unserer Feldflur in Sicherheit ihre Eier legen bzw. Jungen aufziehen können. Mit der Anlage und Pflege von Feldrainen entstand an verschiedenen Stellen in der Landschaft ein bunt blühendes Zuhause für unsere bedrohten Insekten. Highlight des Jahres war wieder unser Hirschkäferfest auf der Burg Gleichen, zu welchen wir dieses Jahr bereits jetzt am 28.06.2025 alle kleinen und großen Naturfreunde und -freundinnen herzlich einladen.

All diese Erfolge wurden durch die gute Zusammenarbeit mit Ihnen erst möglich gemacht. Hiermit möchten wir Ihnen unseren herzlichen Dank aussprechen und hoffen, dass Sie sich auch im Jahr 2025 wieder mit uns für den Naturschutz in Thüringen einsetzen! Jeder und jede kann mitmachen und ist herzlich willkommen.

Bereits im Februar freuen wir uns über Ihre Unterstützung bei der jährlichen Rebhuhnzählung. Mit einem kleinen Lautsprecher wird der Ruf des Rebhahns in der Abenddämmerung abgespielt und alle antwortenden Rebhähne werden gezählt. Hier suchen wir wieder viele Freiwillige, die uns bei der Erfassung des selten gewordenen Feldvogels unterstützen. Melden Sie sich bei Interesse bei uns.

Viele weitere spannende Aktionen sind in diesem Jahr geplant:
Februar - Rebhühner zählen
März - Amphibien retten

April - Müll sammeln
Mai - Feldraine pflegen
Juni - Nach dem Wachtelkönig horchen
Juli/ August - Feldhamsterbaue suchen
September - Rebhuhnketten aufspüren
Oktober - Naturschutzgebiet „Krahnberg-Kriegberg“ pflegen am 24.10.2025
November - Fachgerechte Pflege von Obstbäumen lernen

Sie brauchen dafür kein Vorwissen, feste Schuhe und Neugier reichen völlig aus. Wenn Sie uns bei einer Aktion unterstützen wollen, melden Sie sich gerne bei uns.

Das Team der Natura 2000-Station
Gotha/Ilm-Kreis - **Text: Katja Börner**

Markt 15
99869 Drei Gleichen OT Mühlberg
Tel.: 036256 153962
E-Mail: gotha-ilmkreis@natura2000-thueringen.de
<https://natura2000.nfga.de/gik/>
https://www.instagram.com/natura2000_gotha_ilmkreis/



Foto: C. Gelpke

Seniorinnen / Senioren

Glückwünsche zu Geburtstagen und Ehejubiläen

Der Bürgermeister und die Ortschaftsbürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt gratulieren allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die im Lesezeitraum des aktuellen Amtsblatts ihren Geburtstag feiern oder ein Ehejubiläum begehen, recht herzlich und wünschen viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Apfelstädt (Pfarrer Bernd Kramer)

der Kirchgemeinden Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben,
Großretzbach, Ingersleben und Neudietendorf

Sonntag, 19. Januar 2025

Neudietendorf	09.30 Uhr	Gottesdienst
Apfelstädt	10.30 Uhr	Gottesdienst
Wandersleben	11.30 Uhr	Gottesdienst

Sonntag, 2. Februar 2025

Neudietendorf	09.30 Uhr	Gottesdienst
Ingersleben	10.30 Uhr	Gottesdienst
Kornhochheim	11.30 Uhr	Gottesdienst

Sonntag, 16. Februar 2025

Wechmar	10.30 Uhr	Gemeinsamer regionaler Gottesdienst mit Brunch
---------	-----------	--

INFORMATIONEN

Chöre und Musik im Pfarrbereich Apfelstädt

Probentermine unserer musikalischen Gruppen:

Der **Posaunenchor Wandersleben-Apfelstädt** trifft sich dienstags um 18.30 Uhr im Pfarrhof Apfelstädt.

Der Kinderchor „**Kleine Adjuvanten**“ trifft sich jeweils montags 16.00 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt.

Der **Adjuvanten-Kirchenchor** trifft sich mittwochs 20.00 Uhr in der Apfelstädter Pfarrscheune

Posaunenchor Apfelstädt-Wandersleben: Proben dienstags um 18.30 Uhr in der Apfelstädter Pfarrscheune.

Nachwuchsgruppen des Posaunenchores:

Kindergruppe gemischt: dienstags 17.45 Uhr im Pfarrhaus

Kindergruppe Trompete: montags 18.15 Uhr im Pfarrhaus

Nachwuchsgruppe Erwachsene: montags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Konfirmanden-Gruppen:

Die Konfirmanden der 8. Klasse treffen sich jeden Mittwoch um 16.30 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt.

Die **Vorkonfirmanden** der 7. Klasse treffen sich mittwochs um 17.30 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt.

Kinderkirche

APFELSTÄDT: mittwochs 15.30 Uhr im Pfarrhaus in Apfelstädt: 15.01.; 29.01. und 19.02.2025

WANDERSLEBEN mittwochs 15.15 - 16.45 Uhr im Pfarrhaus in Wandersleben: wird in der Gruppe bekannt gegeben

Gemeindenachmittag/Seniorenkreise

Apfelstädt: 14.01. und 18.02.2025
jeweils um 14.00 Uhr im Pfarrhaus

Wandersleben: 15.01.; 29.01. und 12.2.2025
jeweils um 14.00 Uhr im Pfarrhaus

Ingersleben vierzehntägig, dienstags um 14:00 Uhr im Pfarrhaus, am 21.01., am 04.02.

Treffen des Menantes-Förderkreises:

17.01.2025, 14.02.2025

Vorträge / Lesungen:

Mittwoch, 22. Januar 2025 um 20.00 Uhr Wandersleben:

Vortrag „**VOM UMGANG MIT KRÄNKUNGEN**“ anhand von Beispielen aus der Bibel und unserer Lebenswirklichkeit von Pfarrer Sven Hanson und Ausstellungseröffnung „Das Wirken von Pfarrer Weigelt in Wandersleben“ (Pfarrhof Wandersleben/Menantes-Literaturgedenkstätte)

Mittwoch, 12. Februar 2025 um 20.00 Uhr Wandersleben:

Vortrag „**GESCHICHTE DER KIRCHENMUSIK & POSAUNENCHÖRE**“ von Landesposaunenwart Matthias Schmeiß (Pfarrhof Wandersleben/Menantes-Literaturgedenkstätte)

Konfirmanden

Elternabende für die 8. Klasse:

Montag, 17.03.2025 - 19:00 Uhr Pfarrhaus Apfelstädt

Montag, 19.05.2025 - 19:00 Uhr Pfarrhaus Apfelstädt

Unsere Konfirmanden, die am Pfingstsonntag 2025, konfirmiert werden:

Henning Rudolph (Ingersleben)

Leni Schäfer, Emma Frosch und Leonard Pommer (Apfelstädt)

Emil Eckardt (Wandersleben)

Emma Ludwig (Neudietendorf)

Konfirmandenfahrt vom 20.-22. Februar 2025

Änderung der Bankverbindung für die Kirchgemeinden Apfelstädt, Großrettbach, Kornhochheim und Wandersleben!

Ab dem 1. Januar 2025 haben die Kirchgemeinden Apfelstädt, Großrettbach, Kornhochheim und Wandersleben ein Gemeinschaftskonto über das Kreiskirchenamt in Eisenach. Für die Zuordnung der Zahlungseingänge müssen künftig **die Rechtsträgernummer (RT-Nr.) 2774, der Name der jeweiligen Kirchengemeinde und der eigentliche Zahlungsgrund** angegeben werden!

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach

IBAN: DE 90 5206 0410 0008 0018 55

BIC: GENODEF1EK1

Zahlungsgrund: RT-Nr.: 2774

Name der Gemeinde / Zahlungsanlass

Herrnhuter Brüdergemeine Neudietendorf (Pfarrer Andreas Albrecht)

in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Neudietendorf

Kirchliche Nachrichten Brüdergemeine Neudietendorf

Gottesdienst

18.01. - Samstag

19:00 Uhr Singstunde

25.01. - Samstag

19:00 Uhr Singstunde

26.01. - 3. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst mit Jahresbericht in Bildern

01.02. - Samstag

19:00 Uhr Singstunde

08.02. - Samstag

19:00 Uhr Singstunde

09.02. - 4. Sonntag vor der Passionszeit

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kindergruppe „Gotteskinder“

14-tägig, mittwochs; jeweils von 16:00 - 17:30 Uhr

im Kirchsaal der Brüdergemeine; von der 1. bis zur 6. Klasse, **22.01.**

neue Teeniegruppe (ab Klasse 5-7)

3. Samstag im Monat

18.01. - 13:30 Uhr Schlittschuh laufen

Die Jugendgruppe (JG) „Dilemma“ (ab Klasse 8)

mittwochs, 14-tägig, jeweils 17:00 Uhr

Brüdergemeine Neudietendorf

15.01. / 29.01.

Deutschkurs für Ukrainer

dienstags um 16:00 Uhr

Gemeindenachmittage - Generationentreff

Kaffee, Kuchen, Lieder, gute Gespräche, jeden 3. Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr **16.01.**

Bibel-Hauskreis für Erwachsene

14-tägig in der Schulzeit;

mittwochs 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

mit gemeinsamen Abendessen in verschiedenen Häusern

15.01. / 29.01.

Katholische Kapelle „St. Raphael“ (Pfarrer Hunold)

sonntags: jeweils 09.15 Uhr

Kontakt:

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Erfurt,

Schulzenweg 5, 99097 Erfurt-Melchendorf

Tel. 0361 416269

Fax: 0361 4172450

Mail: pfarramt@nikolaus-erfurt.de

Kirchengemeinde Gamstädt (Pastorin Denner)

Kirchengemeindeverband Seebergen mit Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirchgemeinden Gamstädt und Grabsleben

Gottesdienst

18.01.2024 - Donnerstag

19:30 Uhr Friedensgebet in Seebergen

21.01.2024 - 3. Sonntag nach Epiphania

09:30 Uhr Gottesdienst in Günthersleben

11:00 Uhr Gottesdienst in Seebergen

25.01.2024 - Donnerstag

19:30 Uhr Friedensgebet in Seebergen

28.01.2024 - letzter Sonntag nach Epiphania

09:30 Uhr Gottesdienst in Grabsleben

11:00 Uhr Gottesdienst in Gamstädt

01.02.2024 - Donnerstag

19:30 Uhr Friedensgebet in Seebergen

04.02.2024 - Sexagesimae

09:30 Uhr Gottesdienst in Günthersleben

10:40 Uhr Gottesdienst in Cobstädt

08.02.2024 - Donnerstag

19:30 Uhr Friedensgebet in Seebergen

11.02.2024 - Estomihi

10:00 Uhr Gottesdienst in Seebergen

14.02. - Aschermittwoch

19:30 Uhr Taizé Andacht in Mühlberg

15.02.2024 - Donnerstag

19:30 Uhr Friedensgebet in Seebergen

18.02.2024 - Invokavit

09:30 Uhr Gottesdienst in Günthersleben

11:00 Uhr Gottesdienst in Tüttleben

Gemeindenachmittage

Jeweils von 14:30 Uhr am Kaffeetisch in den Pfarrhäusern mit guten Gesprächen und Themen, die uns bewegen.

in Cobstädt am **06.02.**, in Seebergen am **19.02.**, in Günthersleben am **26.01./16.02.**

Chöre und Musik

Kirchspielchor

mittwochs vierzehntägig, jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrhaus Seebergen

Kirchenmäuse

ein Angebot für Kinder (0 bis 6 Jahre)

einmal im Monat **jetzt mittwochs** von 16:30 Uhr - 17:30 Uhr im Pfarrhaus Seebergen am **24.01.**

Christenlehre

dienstags, jeweils von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr;

in den jeweiligen Pfarrhäusern

17.01. in Gamstädt, **23.01.** in Günthersleben, **30.01.** in Grabsleben, **06.02.** in Seebergen, **07.02.** in Gamstädt, **20.02.** in Cobstädt

Kinderkirche kreativ

von 15:30 Uhr - 18:00 Uhr im Pfarrhaus Seebergen

mit Heike Henkelmann - Deilmann **26.01. / 14.02.**

Teenietreff

von 17:00 Uhr - 18:30 Uhr im Pfarrhaus Seebergen mit Heike Henkelmann - Deilmann am **08.02.**

Konfirmanden

Ab Januar treffen uns wieder, wie gewohnt, 14-tägig im Pfarrhaus Wechmar, die 8.Klasse in den geraden Schulwochen, die 7. Klasse in den ungeraden Schulwochen. Unsere gemeinsame Fahrt nach Martinfeld wird vom 22.02. bis 24.02.24 sein.

30 Minuten Orgelmusik für dich

So nennen wir das neue Angebot in der Seeberger St.- Georg - Kirche. Unsere große Ernst - Ludwig - Hesse - Orgel ist uns ein kostbares Geschenk und will auch genutzt werden. Da sie nicht jeden Sonntag im Gottesdienst erklingen kann, möchten wir uns, quasi zum „Feierabend“, mit der Orgelmusik eine stärkende halbe Stunde schenken. Gerade angesichts der bedrängenden Fragen und Sorgen in unserer Zeit sind solche Möglichkeiten der inneren Einkehr und Besinnung so wichtig, um dann wieder gestärkt in den Alltag zu gehen. Unsere Regionalkantorin Anna Löbner wird uns diese halbe Stunde gestalten. Zunächst einmal im Monat. Freitag, **26.01.** und Freitag, **23.02.** jeweils von 17:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Wenn dieses Angebot gut angenommen wird, kann daraus vielleicht auch noch mehr werden.



*Pastorin Denner ist zu erreichen unter:
Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen,
Tel.: 036256 / 21605 oder unter
pfarramt@kgv-seebergen.de*

Kirchgemeinde Kleinrettbach (Pfarrer Götz Beyer)

Am 26.1.2025 ist wieder um 10:00 Uhr in Kleinrettbach Gottesdienst.

Die Glocke kehrt zurück

Feierliche Wiedereinsetzung der kleinen Gebetsglocke in Ingersleben

Nach erfolgreicher Reparatur in Innsbruck kehrte am Freitag, den 15.11.2024 die kleine Gebetsglocke der Kirche St. Maria in Ingersleben an ihren angestammten Platz im Kirchturm zurück. Die feierliche Wiedereinsetzung, an der viele Bürgerinnen und Bürger aus Ingersleben teilnahmen, markiert einen besonderen Moment in der Geschichte der Gemeinde und erinnert an die lange Tradition und Bedeutung des Glockenläutens.

Die kleine Glocke, gegossen 1753 von Nikolaus Sorber aus Erfurt, ist ein fester Bestandteil der Ingerslebener Kirchengeschichte. Mit ihren Tönen "fis' - ais' - cis" und einem Gewicht von 165 Kilogramm zeigte sie über Jahrhunderte hinweg die Gebetszeiten an. Im Jahr 1942 musste sie jedoch abgegeben werden und entging nur knapp der Einschmelzung für Kriegszwecke, bevor

sie 1948 auf wundersame Weise von einem sogenannten Glockenfriedhof zurückkehrte.

Die jüngste Reparatur wurde durch eine großzügige Förderung der Thüringer Denkmal-stiftung, des Landeskirchenamtes sowie privaten Spendern ermöglicht. Ein besonderer Dank gilt der Firma Ruge Pro Holz, die ihren Kran für den Aus- und Einbau zur Verfügung gestellt hatte. Die umfassende Sanierung war notwendig, um die Glocke auch für kommende Generationen zu erhalten. Die Glocke ist ein Symbol für unsere Gemeinschaft und erinnert uns täglich an den Wert des Gebets und der Besinnung. Wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind, wird die Glocke künftig wieder dreimal täglich - um 7 Uhr, 12 Uhr und 18 Uhr - die Gläubigen und Dorfbewohner an die Gebetszeiten erinnern.

**Für den Kirchgemeinderat St. Maria Ingersleben:
Katharina Böhning**





Wandersleben - 100 Jahre Posaunenchor im Jahr 2025

Im Jahr 2025 feiert der Posaunenchor der evangelischen Kirchgemeinde Wandersleben sein 100-jähriges Bestehen. Es war Pfarrer Ernst Weigelt, der dazu 1925 den Anstoß gab. In den Urkunden des Turmknopfes der St.-Petri-Kirche hinterlegte er 1931 unter anderem diese Nachricht:

„1925 brachte der Pfarrer mit Mühe und mancherlei Kosten einen Posaunenchor zu Stande, der an den Festtagen die Gottesdienste verschönern hilft.“

Diese Entdeckung lässt den Posaunenchor um zwei Jahre altern, denn bisher war man davon ausgegangen, dass er im Jahr 1927 gegründet wurde. Natürlich hatte auch der Posaunenchor Wandersleben Höhen und Tiefen in der Geschichte seines Bestehens.

Doch immer wieder fanden sich musikalisch begabte Menschen und setzten sich für die Musik in ihrer Kirchgemeinde und ihrem Dorf ein.

Pfarrer Helmut Fischer belebte den Posaunenchor in den 1970er Jahren neu und begründete sogar im Nachbardorf Apfelstädt diese Tradition, so dass in der heutigen Zeit die Posaunenchorbeider Orte einen gemeinsamen Weg gehen.

Dankbar blicken die Kirchgemeinden und ehrenamtlich wirkenden Musiker auf das jahrelange Wirken von Kirchenmusikdirektorin i.R. Elke Eichhorn zurück, die viele Jahre die künstlerische Leitung innehatte und die Nachwuchsarbeit geduldig in ihren Händen hielt.

Aus dieser Nachwuchsarbeit stammt auch die heutige ehrenamtliche Leiterin des Posaunenchores Janine Reutermann aus Apfelstädt.

Der Gründer des Posaunenchores Wandersleben Pfarrer Ernst Weigelt hat sich auf verschiedenen Ebenen Verdienste erworben. Er wurde am 5. Mai 1862 in Halle geboren.

Der Vater war ebenfalls Pfarrer. Ernst Weigelt studierte in Halle und Jena Theologie. Nach dem Studium war er Zivilerzieher in der Kadettenanstalt Plön und trat 1895 seine erste Pfarrstelle in Oppershausen bei Langensalza an. Von 1901 bis 1932 wirkte Pfarrer Weigelt in Wandersleben.

Neben seiner pfarramtlichen Tätigkeit engagierte er sich ab 1908 in der Thüringer Vereinigung für Heimatpflege, deren Vorsitzender er nach dem 1. Weltkrieg wurde.

In dieser Funktion unterstützte er unter anderem 1925 die Edition des Thüringer Trachtenbuches der Heimatforscherin Luise Gerbing.

Zudem war er im Vorstand der 1898 gegründeten Haushaltungsschule Wandersleben.

Im Jahr 1921 gründete Pfarrer Ernst Weigelt die 1. Thüringer Bauernhochschule mit Sitz in Neudietendorf. Für seine Verdienste erhielt er 1933 die goldene Verdienstmedaille der Thüringer Landwirtschaftskammer.

Aus Anlass des Posaunenchorjubiläums wird das Leben und Wirken von Pfarrer Ernst Weigelt ab Januar 2025 in einer Ausstellung in der Menantes-Literaturgedenkstätte im Pfarrhof Wandersleben vorgestellt. Im Vorfeld der Feierlichkeiten wird am 12. Februar 2025 Landesposaunenwart Matthias Schmeiß in einem Vortrag die Geschichte der Kirchenmusik und der Posaunenchor vorstellen. Am 18. Mai 2025 laden die evangelische Kirchgemeinde und der Posaunenchor um 14 Uhr zum Festgottesdienst in die St.-Petri-Kirche Wandersleben ein und im Anschluss zum Gemeindefest in den Pfarrhof.

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **Montag, den 27.01.2025** statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Aushang bekannt gegeben.

Daneben können die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-afpelstaedt.de> eingesehen werden.

Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34
Beginn: 20.00 Uhr

gez. Markus Kaufmann
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **16.00 bis 18.00 Uhr** statt. Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie einen Termin vereinbaren.

Tel. Büro 036202 / 90427

Mit freundlichen Grüßen
Markus Kaufmann
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Gedenkbäume im Ort Apfelstädt

Niedergeschrieben im Nachtrag zur Ortschronik W. Linz, vervollständigt R. Walther

„Wird als Erbe deiner Väter
Dir ein schöner Baum zu eigen
Sorge, daß die Enkel später
Stolz ihn ihren Kindern zeigen“

„Zur bleibenden Erinnerung an bedeutsame vaterländische Geschehnisse wurden, besonders vom Landwehrverein, folgende Bäume gepflanzt:“ [W. Linz]

1. Die **Friedenslinde** bei der Überfahrt gegenüber der Mittelschule (1871). Da sie leider mit in die Reihe der übrigen Bäume (meist Pappeln) mit eingepflanzt wurde, hat sie für später nicht die gebührende Beachtung gehabt.
2. Die **Kronprinzenlinde** vor dem Oberbackhaus (25. Januar 1883). Zum Gedenken an die silberne Hochzeit des kronprinzlichen Paares.
3. Die **Kaisereiche** (1888) oberhalb des Ortes, zur Erinnerung der Thronbesteigung Kaiser Wilhelm II. Der anfangs so frisch grünende Eichbaum verdorrte nach und nach. Aus dem Wurzelhals spross später ein Sprössling hervor. Der sich zu einem Baum entwickelte, der den Namen Kaisereiche führt.
4. Zur Erinnerung an die Befreiung von Napoleon I. 1813 wurden bei der Jahrhundertfeier 1913 von den Lehrern und Schülkinder **3 Lindenbäume** auf dem Unterrasen gepflanzt. Unweit davon steht der alte, geborstene Lindenbaum, dessen Pflanzzeit auf die Zeit Ernst des Frommen zurückgeführt wird; er wird als Überbleibsel der alten Baumstraße bezeichnet.
5. Die **Linde vor der Schenke** ist inmitten eines großen Waidmühlsteines eingepflanzt, der an den einstigen Waidbaubetrieb hier selbst erinnern soll. 2014 war der Waidstein noch intakt, jedoch der Lindenstamm hatte sein Maximum im Nabenloch des Steines erreicht und es drohte eine Berstung des gleichen. Im Oktober 2014 war es dann soweit. Der Stein war in mehrere Teile geborsten. Eine Umsetzung bahnte sich an. Neuer Standort des Waidmühlsteines ist nun zwischen Mühlgraben und Bürgerhaus am heutigen Dorfplatz. Die Linde ist von ihrem steinernen Kragen befreit und man hat den Eindruck, sie gedeiht noch prächtiger als je zuvor.
6. Am neuen Standort des Waidsteines wurde im Nabenloch ein veredelter **Apfelbaum** von der Sorte „Kaiser Wilhelm“ gepflanzt
7. **Gustav-Adolf-Linde** am Ende der Lindenstraße, unweit da, wo der Lobertsteg die Apfelstädt überspannte, bzw. die Furt ist. Die Linde wurde 1917 von den Anwohnern Gustav Margraf und Adolf Göring gepflanzt. In Erinnerung an die napoleonischen Kriege 1813 und 1815. Der Name der Linde nimmt Bezug auf die Pflanzter.
8. **Weihnachtsbaum** (April 2022). Baumersatz für die am 17.02.2022 durch starken Sturm gestürzte „Baldur-Tanne“, gesponsert vom Apfelstädter Traditions-Männerverein.
9. **Tanzlinde** (10.04.2019) am Bürgerhaus. Ersatzpflanzung für die gefällte Pappel.
10. Die **Trachtenlinde** (26.11.2024) am Bürgerhaus, gesponsert vom Thüringer Trachtenverein anlässlich der bevorstehenden 1250-Jahrfeier in Apfelstädt

Reiner Walther, Ortschronist

Jahresrückblick 2024

* auf die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben gibt es keine 100%ige Gewähr

Januar 2024

3. erhöhte Wasserführung der Apfelstädt - Schwemmgutbeseitigung an der Fahrbrücke Rettbacher Straße

8. Leichter Neuschnee und Verkehrsbehinderungen durch landwirtschaftliche Technik - Proteste / Demo der Bauern, Baubetriebe und Handwerker (die sich angeschlossen hatten) gegen die Agrarpolitik der Bundesregierung
- 9.-11. Nachttemperaturen bis -14°C
12. Einbruch im Netto-Markt - Sülzenbrücker Straße
13. Weihnachtsbaumverbrennung bei Glühwein und Würstchen organisiert vom ACC
- 17./18. Tief Gertrud mit Schnee und Eisglätte brachte Probleme im öffentlichen Leben in Thüringen und bundesweit
27. Thüringer Allgemeine: „Mehr Flächen für Windräder im Kreis Gotha“ / Gemarkung Apfelstädt betroffen W-35 (unweit der „Bombenlöcher“) - einfaches Vorranggebiet, auf dem Windkraftanlagen entstehen können

Februar 2024

2. Bütttenabend des ACC
3. Bütttenabend des ACC
4. ACC nahm am Kreiskarnevalumzug in Wechmar teil.
9. Jubiläumsveranstaltung des ACC - 55. Session
10. Bütttenabend des ACC
11. Seniorenfasching
12. Rosenmontag: Kinderfasching
- 13./14. Brauchtumpflege: Stroh- und Sackbären im Ort unterwegs
- Apfelstädter Schützenverein - Pflegemaßnahme der Streuobstwiese „Autobahn / Richtung Apfelstädter Ried“

März 2024

1. Freiwillige Feuerwehr - Jahreshauptversammlung
10. Bürgerhaus: „Ein Strauß bunter Unterhaltung“
13. Bürgerhaus: Puppenspiel für Kinder „Das NEINHorn“
20. Bekanntmachung der Änderung des B-Plans Ortsausgang West - Teilüberplanung
27. Sanierungsarbeiten des Feldweges - „Rasselweg“
29. Wanderung und Andacht zur Quelle der Apfelstädt in Tambach-Dietharz
30. Walpurgiskirche: Osternachtsfeier - gestaltet von den Konfirmanden

April 2024

- Sperrung des Rasselweges für den öffentlichen Durchgangsverkehr - informiert im Amtsblatt 03/2024
- 11. Seniorennachmittag mit Modenschau
- 12. Bürgerhaus: Kabarett „Die Arche“ - „Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle“
- 13. Frühjahrsputz in Apfelstädt / Errichtung einer Pflasterfläche, unweit der Fahrbrücke für eine Waldschenke
- 13. Auszeichnung von Gerald Riehmann und Manfred Held bei der 31. Sportgala in Ohrdruf
- 21./22. Nachtfrost bis minus 5° C / Schäden durch Erfrierungen besonders bei Obstgehölzen, Wein, usw.
- 30. Maibaum setzen und Maibaumfeuer

Mai 2024

01. Eisdiele im Gewerbegebiet Wandersleber Straße 7 eröffnet
- 03.-05. Posaunenchor Apfelstädt-Wandersleben nahm am Deutschen Evangelischen Posaunentag in Hamburg teil.
04. Pfarrhof: Mal- und Zeichenkurs zum Thema „Mensch und Tiere“
04. erste vorbereitenden Umbauarbeiten in Eigenleistung durch die Kegler begonnen
06. Straßensanierungsarbeiten „Am Dorfgraben“ gestartet
06. Versammlung im Feuerwehrgerätehaus: -Thema Windkraftanlagen-
- 06./07. Regenwetter mit bis zu 35 mm Niederschlag
07. Versammlung im Hotel: Informationsveranstaltung der Flächeneigentümer Windpark durch Investor
12. Bürgerhaus: „Muttertagsgala“ Seniorennachmittag Vortrag Polizei
16. Apfelstädter Senioren und Seniorinnen mit dabei beim Kreisseniententag in Bad Tabarz
- 17./18. 15. Nachtlaf am Schießplatz „Am Badeloch“
19. Pfingstsonntag: Konfirmation in Wandersleben / keine Konfirmanden aus Apfelstädt
26. Kommunalwahlen (Wahlbeteiligung 63,9 %)

Kommunalwahlen und Kreistagswahl:

Ortschaftsbürgermeister wurde mit 89,7 % Markus Kaufmann FWG Apfelstädt

In den **Ortschaftsrat Apfelstädt** wurden gewählt: Michaela Koch (DIE LINKE-offene Liste), Mario Baumann, Mario Rosenthal, Susann Kaiser, Dr. Julia Fröbel, Kassandra Rosenthal, Dominique Armster, Mirko Kaufmann (alle FWG Apfelstädt),

Im **Gemeinderat Nesse-Apfelstädt** sitzen folgende Personen für Apfelstädt:

Michaela Koch, Bärbel Möller, (DIE LINKE-offene Liste), Mario Baumann, Suann Kaiser (alle FWG Nesse-Apfelstädt),

Rico Heinemann (CDU)

Kreistagswahl Apfelstädt (Wahlbeteiligung 47,3%): CDU 39,8 %, AfD 21,1%, SPD 12,5%, BSW 10,1 %, LINKE 6,8 % Freie Wähler 5,6 %, GRÜNE 2,7 %, FDP 1,4 %, Best Western Hotel erhielt „DEHOGA Umweltcheck“ in Gold

30. Kindergarten - Familienfest mit Programm der Kinder und Kinderlieder-Musiker Olaf Bessert

Juni 2024

1. Dorothea und Jürgen Drechsel begingen ihre Goldene Hochzeit.

7. Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Apfelstädt

Stichwahl Landrat:

Wahlbeteiligung 57,8 % (171 Stimmbezirke)

Steinbrück, Stephan (AfD) 23.446 Stimmen 37,2 %

Eckert, Onno (SPD) 39.585 Stimmen 62,8 %

Europawahl:

Stimmbezirk Apfelstädt / Wahlbeteiligung 45,0%

Partei	Stimmen	%
CDU	158	31,2
AfD	146	28,9
BSW	58	11,5
SPD	47	9,3
Linke	25	4,9
Freie Wähler	14	2,8
Grüne	11	2,2
FDP	7	1,4

- 18.-21. Straßensanierung Am Dorfgraben bituminöse Deckschicht aufgebracht

24. Beginn der Vollsperrung Wandersleber Straße auf Höhe Nr. 6

Verlegung Abwasseranschluss bis 01.07.2024

27. Baubeginn Sanierung der Rettbacher Straße

Juli 2024

9. Sommerfest in der Seniorenresidenz

August 2024

3. Schuleinführung / Grundschule Neudietendorf gab es 49 Schulanfänger.

17. Kindergarten: Flohmarkt mit Kaffee und Kuchen

31. Sportfest des SV Eintracht Apfelstädt mit offizieller feierlicher Übergabe des Großfeldsportplatzes und der Kegelbahn nach Sanierungsarbeiten

September 2024

1. Wahl des Thüringer Landtages Wahlbeteiligung 51,6% im OT Apfelstädt

Erststimme

Hunger (Linke) 12,7 %; Haseloff (AfD) 37,2 %; Heber (CDU) 35,8 %; Schenk (SPD) 8,8 %; Ehrich (FW) 5,0%; Pickrodt 0,5 %;

Zweitstimme

Linke 10,4 %; AfD 32,4 %; CDU 30,3 %; SPD 4,4%; Grüne 1,8%; FDP 1,1 % Tierschutz hier 0,9 %; ÖDP/F 0,5 %; Piraten 0,5 %; MLPD 0,5 %; Bündnis D 1,2 %; BSW 12,7 %; FW 2,3 %; WU 0,4 %;

4. Polizei nahm einen Mann in der Rosenstraße fest. Die Polizei klärt derzeit, ob es sich um exhibitionistische Handlung, sexueller Belästigung oder sexuellen Missbrauch handelt.

4. Die Apfelstädt hat weiterhin „Niedrigwasser“.

7. 22 + 2 Apfelstädter Jedermannslauf 8 km auch für Wanderer und Walker

7. Denkmaltag: musikalische Andacht mit den Apfelstädter Adjuvanten, Pfarrhoffest, Turmbesichtigung

9. Straßenbau Rettbacher Straße beendet - für Straßenverkehr wieder geöffnet

- 9.-13. ACC nahm am Gewinnspiel des MDR im Radio Teil Bundesweiter Warntag

12. Erntedankgottesdienst in der Walpurgiskirche

15. Kindergarten Sonnenschein: Die Wichtelgruppe erhielt eine neue Spielburg.

23. Herbstfest in der Seniorenresidenz

24. Bürgerhaus: Oktoberfest - Frühschoppen mit den CRASH BEANS

Oktober 2024

- 11.-13. Jugendkirmes

24. Seniorennachmittag

November 2024

2. Seniorenkirmes und Nachkirmes mit Beerdigung

10. Andacht und Martinsumzug

17. Feierliche Kranzniederlegung am Volkstrauertag am „Gefallenendenkmal“

24. Bürgerhaus: Seniorennachmittag mit Mode-Mobil

24. Bürgerhaus: Verkehrsteilnehmerschulung

28. Weihnachtsmarkt der AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“

28. Gemeinderatsbeschluss / Teilüberplanung B-Plan „Ortsausgang West“

30. Musikalischer Advent & Adventsfest mit den Apfelstädter Adjuvanten und dem Posaunenchor

Dezember 2024

7. Apfelstädter Männerkirmes / Tanzabend

8. Apfelstädter Männerkirmes / Frühschoppen

12. Bürgerhaus: Seniorenweihnachtsfeier

14. Weihnachtsgansschießen

15. Lebendiges Adventsfenster / Pfarrhof Apfelstädt

22. Lebendiges Adventsfenster / Feuerwehr Apfelstädt

24. Gottesdienst und Krippenspiel

31. Silvesterfeierlichkeiten



Sanierung Rettbacher Straße



Niedrigwasser der Apfelstädt

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

des Ortsteils Gamstädt plant, seine Sitzung am **Montag, den 10.02.2025, 19:00 Uhr** im Gemeindehaus Gamstädt durchzuführen. Wir würden Sie gern als Gast begrüßen.

Bitte informieren Sie sich über die weitere Tagesordnung oder Veränderungen zum Termin an den ortsüblichen Aushängen.

Daneben können die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de> eingesehen werden.

gez. **Peter Leuteritz**
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden dienstags in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt, sofern keine anderen Beratungen in der Gemeinde stattfinden. Sie erreichen mich auch außerhalb der üblichen Sprechzeiten am Dienstag unter der Rufnummer **036208-70321**.

Sie können mich aber auch per Mail unter bgm99192@gmx.de kontaktieren.

Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Prosit Neujahr oder Willkommen 2025

Auch wenn beim Lesen dieser Zeilen die Zeit schon vorbei sein soll, in der man sich ein „Gesundes Neues Jahr“ entgegen wirft, möchte ich die Gelegenheit nicht verstreichen lassen, dies Ihnen und Ihren Familien zu wünschen, hat die Vergangenheit doch die Bedeutung von Gesundheit nachdrücklich unterstrichen. In diesem Jahr jährt sich die Ersterwähnung Gamstädt zum 750. Mal. Das soll Anlass sein, am Wochenende vom 13. bis 15.06.25 dieses Ereignis im Ort zu feiern. Die Vorbereitungen sind angefallen und ich freue mich über die Resonanz in den bisherigen Beratungen.

Auch wenn wir Umfang und Aufwand von anderen Jubiläen in diesem Jahr wie 1250 Jahre Gotha oder Apfelstädt und 500 Jahre Bauernkrieg nicht erreichen werden können, die Anstrengungen und die „Liebe zur Heimat“ sind genauso groß.

Ich bitte heute schon, die Grundstücke und Gebäude für das Wochenende nach eigenem Ermessen zu schmücken und sich den Gästen so feierlich darzustellen. Auch sei noch einmal jeder Einwohner aufgefordert, Verwandte, Bekannte, ehemalige Schulkameraden und Einwohner auf das Festwochenende hinzuweisen. Wir würden alle gern als Gäste begrüßen. Sobald das Programm feststeht, werden Sie es hier und durch andere Veröffentlichungen zur Kenntnis nehmen können.

Das Jahr 2025 wird erneut ein Wahljahr. Am 23.02.25 soll ein neuer Bundestag gewählt werden. Der Wahlvorstand in Gamstädt wird Sie erneut um 08:00 Uhr im Feuerwehrhaus zur Wahl begrü-

ßen. Nutzen Sie Ihr Recht. Meckern über Politik reicht nicht. Hoffen wir, dass der neue Bundestag und die neue Bundesregierung mehr Glück in ihrem Handeln hat, die Bürger in ihren Entscheidungen nicht „im Regen stehen lässt“ und nicht besser erklärt, sondern besser regiert.

Hauptziel des Jahres und somit auch der neuen Regierung muss die Wiederherstellung von Frieden mindestens in Europa und im Nahen Osten sein.

Hauptziel in der Gemeinde wird die wirtschaftliche Stabilität bei wachsenden Aufgaben und prognostizierten nicht steigenden Einnahmen sein. Der Gemeinderat wird bei der Aufstellung des Haushaltsplanes vor nicht einfachen Aufgaben stehen.

Lassen Sie uns optimistisch an die Aufgaben gehen und beteiligen Sie sich am gemeindlichen Leben.

Der Advent in Gamstädt

begann traditionell mit dem Schmücken der Anlagen in der Breiten Straße, dem Aufstellen der Weihnachtsbäume und unserem Weihnachtsmarkt am 07.12.24. Obwohl uns der Wettergott nicht wohlgesonnen war, fanden sich die Unerschrockenen am Gemeindehaus ein, um das Programm des Kindergartens und in der Folge bei Gesprächen das eine und andere Getränk sowie die angebotenen Speisen zu genießen. Auch im Vereinszimmer war reger Betrieb, wo man sich unabhängig von der Witterung bei Kaffee, Stollen oder im Regen erworbenen anderen lukullischen Genüssen gemütlich unterhalten konnte.

Zu später Stunde lautete das Fazit der Organisatoren:

- Glühwein hat gereicht
- Würste sind noch übrig
- Bier ist alle
- Die Stimmung war trotz des Wetters gut

Lasst uns am 2. Advent 2025 erneut den Markt organisieren.



Weihnachtsdeko Breite/Lange Straße

Am 11.12.24 waren die Senioren der Gemeinde nach Neudietendorf eingeladen, um sich auch hier auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Auch aus Gamstädt waren etliche gekommen und fanden viele Gesprächspartner bei weihnachtlicher Musik u.a. des Chores aus Neudietendorf und Darbietungen des Chores der Grundschule Neudietendorf sowie einer Ballettschule.

Weihnachtsmarkt im Kindergarten „Tausendfüßler“ Gamstädt

Anstatt vieler kleiner Weihnachtsfeiern in den einzelnen Gruppen, haben in diesem Jahr alle Kinder, Eltern und Erzieher gemeinsam mit einem gemütlichen Weihnachtsmarkt das Jahr ausklingen lassen. Einige Eltern hatten sich bereit erklärt, ein Märchenspiel für die Kinder aufzuführen. Bereits seit Oktober wurde fleißig getextet, geprobt und gebastelt. So konnte unser Weihnachtsmarkt am 10.12.2024 mit dem Stück „Schneewittchen“ in der Turnhalle eröffnet werden. Es gab großen Applaus für die Darsteller und Darstellerinnen. Für die Kinder war es ein besonderes Highlight, ihre Eltern auf der Bühne zu sehen. Im Anschluss daran konnte in und um das Krippengebäude herum geschlemmt, gebastelt, geshoppt und genascht werden. An kleinen Verkaufsständen gab es Weihnachtdekorationen und Kindermützen zu kaufen. Während die Kinder an den Bastelständen ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten, haben sich die Eltern am Glühweinstand aufgewärmt. Auch für den kleinen und großen Hunger war gesorgt. Bei Bratwürsten, Crepes, Schoko - Lollis und gebrannten Mandeln kam sicher jeder auf seine Kosten.

Wir möchten uns bei unserem Förderverein und allen Eltern bedanken, die zum Erfolg unseres Weihnachtsmarktes beigetragen haben. Ein großer Dank gilt den Eltern, die den Kindern mit dem Märchenspiel eine besondere Weihnachtsüberraschung bereitet haben.

Diana Jarmuschek und Team



auch in Neudietendorf waren unsere Seniorinnen und Senioren bei der Weihnachtsfeier

Besonders gefreut haben sich unsere Senioren am 19.12.24 bei unserer Weihnachtsfeier über die Lieder und Tänze des Kindergartens aus Gamstädt. Unter Beteiligung von Frau Sammler und Frau Merten vom Krügerverein waren die Tische im Feuerwehrhaus gedeckt und die Anwesenden verbrachten einen angenehmen Nachmittag miteinander.

Besonderer Dank gebührt Bernd Rösner, der nach Ende der Weihnachtsfeier „klar Schiff“ gemacht hat und auch vorher der „gute Geist“ in der Küche war.



Die Seniorinnen und Senioren genießen die Stimmung und weihnachtliches Essen

Auch die Musik vom Turm der Kirche Gamstädt am 2. und 4. Advent fand regen Zuspruch, sodass eine Fortsetzung im kommenden Advent bestimmt erfolgen wird.

Insgesamt kann man einschätzen, dass viele Akteure die Adventszeit durch ihr Wirken zu einem Erlebnis in Gamstädt werden ließen.

Ihr Ortschaftsbürgermeister Peter Leuteritz



Veranstaltungen

Wöchentliche Termine in der Sporthalle

montags	17:00-19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	19:00-21:00 Uhr	Volleyballgruppe
dienstags	17:00-19:00 Uhr	Die Bambinis trainieren
dienstags	19:00-21:00 Uhr	Tischtennis in der Sporthalle
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-20:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	18:00-20:00 Uhr	Ju-Jitsu-Training in der Sporthalle

Kurs MSG

16.01.; 23.01.; 06.02.; 13.02.; 20.02.25, jeweils 15:30-16:30 Uhr im Vereinszimmer

25.01.25	17:00 Uhr	Weihnachtsbaumverbrennen
30.01.25	14-16 Uhr	Treffen 60+

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben wird in Abhängigkeit der anfallenden Themen angesetzt. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang und über das Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-afelstaedt.de> öffentlich bekannt gegeben.

gez. **Christian Jacob**
Bürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Aufgrund der Tatsache, dass derzeit kein Ortschaftsbürgermeister für Ingersleben gewählt ist, finden keine Sprechzeiten in Ingersleben statt.

Bei einem Anliegen wenden Sie sich daher bitte an die Verwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter der Nummer:

036202/840 - 10
oder per E-Mail:
info@nesse-afelstaedt.de

Soweit erforderlich, steht der Bürgermeister Christian Jacob, neben den Verwaltungsmitarbeitern auch direkt als Ansprechpartner zur Verfügung.

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

Rückblick Herbstkonzert

Am 17. November 2024 fand in der Kirche St. Maria in Ingersleben das diesjährige Herbstkonzert aus der Konzertreihe „Orgel trifft E-Piano und Gesang...“ statt. Rund 60 musikbegeisterte Besucher genossen ein vielfältiges musikalisches Programm, das von klassischen und romantischen Stücken über Filmmusik und Musicals bis hin zu Pop-Klassikern des 20. Jahrhunderts reichte.

Die Aufführungen boten eine abwechslungsreiche Mischung aus solistischen Darbietungen sowie Duetten, präsentiert von Musikschülern als auch erfahrenen Laienmusikern aus der Region - darunter Nesse-Apfelstädt, Erfurt und darüber hinaus. Das vielfältige Programm wurde von den Musikern mit großem Engagement den Gästen präsentiert, als Abschluss eines sehr ereignisreichen Wochenendes, das die Ingerslebener im Rahmen der Dreharbeiten zu „Mein Dorf hat Wochenende“ erleben durften.

Im Anschluss an das Konzert lud der Gemeindekirchenrat zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Glühwein sowie süßen und herzhaften Leckereien ein. Dieser Ausklang bot den Besuchern die Möglichkeit, das Gemeinschaftsgefühl der Veranstaltung zu genießen und mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen.

Das Konzert bot auch eine Inspiration für musikinteressierte Kinder und Jugendliche, die sich möglicherweise in Zukunft selbst präsentieren möchten. Der Eintritt war frei, jedoch wurden Spenden für Restaurierungsarbeiten an der Orgel gesammelt. Der Gemeindekirchenrat und Arndt Steinke bedanken sich herzlich bei den Besuchern und Unterstützern.

Katharina Böhning



Drei Weihnachtsmänner auf dem Ingerslebener Adventsmarkt

Es muss sich unter der Weihnachtsmann-Gilde herumgesprochen haben, Ingersleben hat wieder Wochenende und diesmal ist der Adventsmarkt dran...und das nun schon zum zwölften Mal! Damit war klar, der Auftritt des Weihnachtsmannes hatte einen besonderen Stellenwert an diesem Tag. Zur Überraschung der vielen Gäste, aber insbesondere unserer Kleinen, waren plötzlich zwei Weihnachtsmänner da und im Schlepptau brachten sie auch noch Rudolf das Rentier mit. Anstatt aus dem tiefen (Holzberg-)Winterwald zu stapfen, fuhren die drei wackeren Gesellen mit dem Traktor vor und der Traktorist war dann Weihnachtsmann Nummer drei. Sie alle hatten gutbürgerliche Namen wie Michael, Jochen, Kai und Jonny. Wenn auch die fleißigen Elfen Tage und Stunden (im Saal der Ingerslebener Kirchgemeinde) brauchten, um die vielen Tüten mit Süßigkeiten zu füllen, so dauerte es nur ein paar Minuten, diese unter den Kindern zu verteilen. Das Hallo auf dem Schänksplatz war nicht zu überhören.

Punkt 15 Uhr eröffnete die Schalmeien BigBand den Markt. Pfarrer Michael Göring nahm mit seinen Worten Bezug zur Geschichte der Adventszeit, Bürgermeister Christian Jacob brachte u.a. seine Genugtuung für die gelungene Veranstaltung zum Ausdruck. Es herrschte eine prima Stimmung auf dem Schänksplatz und Pfarrhof. Das kalte aber trockene Wetter war perfekt und machte Lust, von dem reichhaltigen Angebot an Glühwein zu kosten, leckere süße oder herzhaftere Speisen zu vertilgen und vielerorts ins Gespräch zu kommen. Die vielen hoch motivierten und engagierten Ingerslebener Vereine, Handwerker, Firmen, Gewerbetreibende, Hobbybastler und -maler nutzten die Zeit, um sich zu präsentieren. Nicht zu vergessen den „Spender“ des diesjährigen Weihnachtsbaumes Jochen Zitzmann sowie die zahlreichen Aktiven beim Aufstellen und Schmücken der Tanne, der Buden, Bänke und Tische und besonders das Team um Frank Rosenthal, das die Stromversorgung für die Stände sicherstellte. Der Strom wurde auch dieses Jahr wieder von den Anrainern zur Verfügung gestellt, dafür ein großes Dankeschön! Die Ingerslebener und ihre Gäste aus den umliegenden Orten der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt konnten viel Bekanntes wiederfinden, aber zur Überraschung auch Neues in Augenschein nehmen. So waren erstmalig die Kräuterfrauen aus Neudietendorf vertreten. Sehr gefreut haben wir uns über das Engagement der Jugend, stellvertretend seien hier Oskar und Hendrik am Grill und die Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse des Gymnasiums genannt. Sie hatte im Weinzimmer ein Café eingerichtet und so nebenbei konnten künstlerische Ideen beim Plätzchenbacken umgesetzt werden. Die oberen Räume der Schänke standen den Hobbymalern und Bastlern zur Verfügung und bei einer Versteigerung wechselten mehrere Enten den Besitzer.

Nicht automatisch zu erwarten, aber diesmal unüberhörbar, sprang der musikalische Funke vom Volkschor auf die Gäste über. Nicht nur im Pfarrhof, sondern auch auf dem Schänksplatz sang man die gängigen Weihnachtslieder spontan mit, dank einer guten akustischen Beschallung.

Auch in diesem Jahr war der Adventsmarkt auf dem Schänksplatz/Pfarrhof, wieder ein Treffpunkt für Jung und Alt und eine gute Gelegenheit, das Miteinander zu pflegen, welches für eine dörfliche Gemeinschaft so wichtig ist.

Anett Salmon
Arndt Steinke
Förderverein Dorfzentrum Ingersleben e.V.



Quatschen, Schunkeln und Schmunzeln. Im Ergebnis dieser Matinee kam eine Spende für unsere Kinder und Jugendlichen für einen Basketballkorb zustande. Mit Unterstützung der Landgemeinde und weiterer Spender wurde das Projekt im November, während der MDR-Filmaufnahmen „Unser Dorf hat Wochenende“, abgeschlossen und feierlich den Jugendlichen übergeben. Sendetermin: 4.1.2025, 19:50 Uhr.

Mit der BoogieWoogieNight, Kabarett in der Kirche, Swing in der Kirche (zusammen mit dem Gemeindegemeinderat) bauten wir auf den Erfolg der vergangenen Jahre auf. Das große Interesse daran bestärkt uns auch, dies 2025 fortzusetzen. Erste Verträge sind bereits unter Dach und Fach. Ebenso ist der Preisskat (Februar und November) auch in 2025 bereits konkret eingeplant.

Es sind aber auch die obligatorischen Events, wie Himmelfahrt, Tag des offenen Denkmals und Adventsmarkt, wo wir gern auch Gastgeber für alle Generationen und Gäste aus nah und fern sind. Aber auch hier ist Potential für „Innovationen“ gegeben. Die Idee mit Ausstellungen, im Jahr 2023 zusammen mit dem SV Fortuna geboren, fand in 2024 seine Fortsetzung zusammen mit dem Gemeindegemeinderat, dem Kindergarten und vielen künstlerisch tätigen Bürgern. Mit diesen konnte auch der diesjährige Adventsmarkt wesentlich aufgewertet werden. Ein Pendeln zwischen den Ständen vom Kirchhof über den Schänkeplatz bis in die Räume der Schänke, ließ genug Platz und Zeit, neben den vielen Angeboten an Glühwein, auch die Vielfalt der Hobbies, von Malerei bis Basterei, zu bewundern. Und alle Vereine machten mit!! Wahnsinn, welches Potential in Ingersleben schlummert. Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, deren Hobbies waren sehenswert, oft spektakulär. Das ging und geht aber auch nur mit Unterstützung vieler Fans, der am Projekt Schänke Interessierten. Egal ob Freunde des Feuerwehrvereins, des SV Fortuna, der Schalmeien BigBand, des Anglervereins, des Kirmesvereins, jede helfende Hand war willkommen und wir haben diese auch gern angenommen.

Die Altmetallsammlung wurde wieder ein voller (auch finanzieller) Erfolg. Die Bürger können auf einfachem Weg ihr Altmetall entsorgen und sehen auch optisch mit Genugtuung die Verwertung an den baulichen Verbesserungen der Schänke.

Unvorstellbar ohne die Unterstützung der vielen Helfer bei den baulichen Aktionen auszukommen. Sichtbar für die Ingersleber, aber auch für die Durchreisenden, die straßenseitige Neuendeckung des Daches. Außer, dass damit eine Unfallquelle beseitigt wurde, spendeten viele auch Lob bzgl. der Verbesserung der Ansicht des Dorfzentrums von der Schänke, vorbei am Museum bis hin zur Kirche. Unser Dank gilt dabei den vielen Großen und kleinen Spendern und Sponsoren. Egal ob es ein Geldbetrag war oder die Dachziegelpatenschaft, alles zusammen hat zu der Bewältigung der ersten Etappe beigetragen. Es versteht sich von selbst, dass diese Initiativen ihre Fortsetzung auch 2025 finden sollen. Es werden noch viele kleine und größere Projekte notwendig sein.

Unser Motto: Step by Step! Jedes Projekt muss sich rechnen. Aber mit der Überzeugung, dass damit die Voraussetzungen für Orte des Lernens, des Erlebens, des Begegnens und Entdeckens für die nächsten Generationen geschaffen werden, gibt diesen Vorhaben einen tiefen und langfristigen Sinn. Viele Aktionen sind gar nicht so sichtbar, aber notwendig und kosten Arbeit und finanzielle Mittel.

Die Erneuerung der Heizung, die Erschließung der Nebengasse, Malerarbeiten in den oberen Räumen sichern den aktuellen Betrieb der Gastwirtschaft und bessere Arbeitsbedingungen für den Verein.

Das Jahr 2024 endete für den Verein mit 18 Projekten, 4 Aktionen. 14 Vorstandssitzungen, unzähligen Beratungen der AG's (Immobilien, Redaktion, Finanzen, Veranstaltungen) und sicherte eine gute Kommunikation und die Umsetzung gefasster Beschlüsse.

Ein bekannter Spruch von Sepp Herberger „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ trifft auch für unseren Verein zu. Schon laufen die Vorbereitungen/Proben für die Neujahrsmatinee am 12.01.2025 und das ist wieder eine gute Gelegenheit des sich Begegnens und miteinander Redens. Neben dem gemeinsamen Anstoßen auf ein gesundes, friedliches Neues Jahr, auf ein Jahr des Miteinanders, der gegenseitigen Rücksichtnahme und Akzeptanz, wollen wir auch wieder mit einer Spende für ein Projekt, unsere Kinder betreffend, ins neue Jahr starten.

Arndt Steinke, Anett Salmon
Förderverein Dorfzentrum/AG Redaktion

Jahresrückblick 2024 des Fördervereins Dorfzentrum Ingersleben e.V.

Fast so im Vorübergehen hat der Förderverein Dorfzentrum Ingersleben e.V. seinen 5. Geburtstag begangen. Zu viele Ereignisse um und mit der Schänke, Veranstaltungen und Projekte prägten das Jahr 2024. Der November war dafür typisch, jedes Wochenende war der Vorstand mit seinen Mitgliedern auf irgendeiner „Baustelle“ präsent, so dass unser Jubiläum etwas unterging.

Dabei gab es eigentlich in dem ablaufenden Jahr Grund genug mit Freunden, Sympathisanten, Mitgliedern, Vereinen des Ortes, der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt und oft weit darüber hinaus, zu feiern.

Geschafft: Seit Januar 2024 sind wir Eigentümer der Schänke mit denkmalgeschütztem Saal.

Dieses Ergebnis der AG „Immobilie“ konnte der Vorstand mit großer Freude im Februar, anlässlich der Mitglieder-/Wahlversammlung, verkünden. Auch die Unterstützung von Studenten der Staatlichen Fachschule Gotha mit ihrer Projektarbeit zur Sanierungs- und Umbauplanung, war für die Bestandserfassung und nächsten Schritte ein wichtiger Meilenstein. Fassungsuntersuchungen an der Fassade durch ein Restaurierungsatelier ergaben die ursprüngliche Farbgebung des Hauses, diese wird bei der weiteren Gestaltung hilfreich sein.

Mit der Neujahrsmatinee, zusammen mit dem Volkschor, wurde gleich der richtige Rhythmus gefunden: gemeinsames Klatschen,

Rückblicke und Ausblicke zum Jahreswechsel

Wie jedes Jahr zum Jahresende standen unsere Aktivitäten wieder ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf den Advents-Markt und unsere Märchenaufführungen. Schon im November wurden gemeinsam Plätzchen gebacken und viele schöne Dinge zum Verkauf gebastelt. Wieder waren die Kinder aus unserer Kindertanzgruppe für das Mitspielen im Märchen zu begeistern, ebenso einige unserer neuen Mitglieder. Mit viel Fleiß und Spaß am Spielen wurde viel geübt und geprobt und so konnten wir mit einer Doppelbesetzung unser Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ bisher 3-mal auf die Bühne bringen. Da dieses Mal keine Aufführung im Zinzendorfhaus in Neudietendorf stattfinden konnte, hatten wir uns entschlossen, unsere dritte Aufführung auch im Bürgerhaus in Ingersleben durchzuführen. Alle drei Märchenaufführungen inklusive unserer weihnachtlichen Kaffeetafel fanden großen Anklang und waren sehr gut besucht. Danke an dieser Stelle an alle fleißigen Organisatoren und Helfer sowie an die Gemeinde.

Zu unserer internen Weihnachtsfeier am 20.12.24 konnten wir weitere Mitglieder in unserem Verein offiziell begrüßen, und zwar die Mitglieder der Kräutergruppe. Mit einem kleinen Programm hatten auch die jüngsten Mitglieder unserer Kindertanzgruppe (ab 4 Jahre) ihren ersten Auftritt. Die Kinder aller Altersgruppen zeigten mit viel Spaß, was sie bisher gelernt haben und wurden mit reichlich Beifall bedacht. Ein kleiner Jahresrückblick unserer Vorsitzenden zeigte nochmal, wie vielfältig die Möglichkeiten zur Mitwirkung und die Freizeitangebote für Jung und Alt in unserem Verein sind. Auch weiterhin suchen wir vor allem jüngere Mitstreiter und Mitglieder, die in unserem Verein mitwirken wollen. Darum traut euch und sprecht uns bei Interesse an.

Die Planung für die kommenden Veranstaltungen hat bereits begonnen: im Januar und Februar stehen noch 2 Märchenauftritte an sowie im März unsere Mitgliederversammlung.

Hier noch unsere nächsten Termine für den KAFFEE-KLATSCH im ersten Quartal 2025

Wo?	Im Bürgerhaus „Alte Schule“
Wann?	von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
	19.01.2025
	09.02.2025
	09.03.2025

Die weiteren Termine für unsere Veranstaltungen und solche, an denen wir uns beteiligen, werden wir später bekanntgeben.

Zum Abschluss wünschen wir allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2025!

Ihr Ingerslebener Heimatverein e. V.

Ortschaft Kleinrettbach

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kleinrettbach wird in Abhängigkeit der anfallenden Themen angesetzt. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang und über das Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-afelstaedt.de> öffentlich bekannt gegeben.

gez. Marco Fiebrich
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Ab sofort können Sie mich unter der folgenden Mailadresse

Obgm-krb@nesse-afelstaedt.de

und folgender Telefonnummer

036202 - 840 63

erreichen.

Marco Fiebrich
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Kleinrettbach,

ich wünsche Ihnen ein gesundes neues Jahr. Hoffentlich hatten Sie einige erholsame Tage und sind gut in 2025 gestartet.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen bedanken, die am Krippenspiel mitwirkten und uns so einen perfekten Start in den Heiligen Abend bescherten.

Unsere nächsten Ortschaftsratssitzungen finden am 17.02.2025 und am 28.04.2025 um 19:30 Uhr im Bürgertreff statt.

Ich freue mich über eine rege Teilnahme und die Gelegenheit mit uns persönlich in Kontakt zu kommen.

Achten Sie auf sich und bleiben Sie gesund!

Denken Sie daran „Es gibt viele Krankheiten aber nur eine Gesundheit“.

In diesem Sinne beste Grüße

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Marco Fiebrich



Die Einwohner von Kleinrettbach unterstützen die Arbeit des Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz

Auch im Jahr 2024 wurde wieder eine Spendenaktion für das Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland Tambach-Dietharz im Ortsteil Kleinrettbach durchgeführt. Wieder einmal bewiesen die Kleinrettbacher, dass sie ein großes Herz für die Kinder haben.

Der Spendenbetrag in Höhe von **1.800,00 Euro** wurde persönlich am 18.12.2024 im Kinderhospiz in Tambach-Dietharz übergeben.

Mit Hilfe dieser Spende kann unheilbar erkrankten Kindern und deren Familien geholfen werden. Fernab jeder Krankenhausatmosphäre bekommt das erkrankte Kind die bestmögliche und individuelle Pflege. Zusammen mit den Eltern und Geschwisterkindern kann auch ein Stück Normalität, z.B. ein Ausflug oder ein Kinobesuch, erlebt werden.

Vielen Dank an unsere Mitbürger in Kleinrettbach, die dieses Spendenergebnis möglich gemacht haben.

Roland Scharf und Kai Seyring

Ortschaft Kornhochheim

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsrat

Gerne lade ich Sie zur nächsten öffentlichen Ortschaftsratssitzung am Dienstag, den **28.01.2025, 19.00 Uhr** in das Feuerwehrgerätehaus in Kornhochheim ein.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

Daneben können die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de> eingesehen werden.

gez. Carsten Kohl
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Kornhochheim am 03.12.2024

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Kornhochheim haben in ihrer Sitzung am 03.12.2024 folgenden Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. ORKh/2024-0012
Kontrolle der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Kornhochheim am 22.10.2024

Der Ortschaftsrat Kornhochheim stimmt in seiner Sitzung am 03.12.2024 der vorliegenden Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.10.2024 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Telefonischer Kontakt ist möglich unter der Nummer:

0176/70826234

und per E-Mail:

obgm-kh@nesse-apfelstaedt.de

Carsten Kohl
Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf findet am **Dienstag, den 11.02.2025** im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Neudietendorf statt. **Beginn: 19.00 Uhr**
Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

Daneben können die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de> eingesehen werden.

gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt.

Sie können zur Abstimmung eines Termins auch über die Hauptverwaltung (Frau Graf), Tel. 036202-84020 Kontakt aufnehmen.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Gelungene Weihnachtsfeier im Saal „Drei Rosen“

Am 11.12.2024 öffneten sich 13:00 Uhr die Türen zur alljährlichen Seniorenweihnachtsfeier in Neudietendorf. Die Vorfreude auf das Ereignis wurde durch eine bereits wartende Menschenmenge sehr deutlich. Der Saal „Drei Rosen“ füllte sich schnell und alle Gäste konnten auch in diesem Jahr die liebevoll gedeckten und geschmückten Tische bewundern. Dank des hiesigen Spenders aus Kornhochheim, war es uns auch in diesem Jahr möglich, zahlreiche Leckereien den Seniorinnen und Senioren anzubieten.

Für eine musikalische Umrahmung der Gespräche unter den Gästen wurde natürlich auch gesorgt. Die Grundschule Neudietendorf eröffnete die Feier mit einem verspielten und facettenreichen Programm. Der Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. mit Tradition von 1844 folgt mit seiner musikalischen Reise durch die Zeit. Weihnachtliche Klänge, harmonische Stimmen und Lieder aus längst vergangener Zeit wurden dem Publikum dargeboten. Den Programmabschluss machte die Tanzschule Marika Kistner aus Erfurt. Dieser gehören zahlreiche Kinder aus der Grundschule Neudietendorf an, die an diesem Nachmittag ihr Können im Balletttanz den Seniorinnen und Senioren unter Beweis stellen konnten. Opulente Kostüme, filigrane Körperhaltung und eine dazu passende musikalische Auswahl ließen die Kinder bei ihrem Auftritt anmutig erscheinen.

Ein kleines Präsent als Erinnerung an diesen Nachmittag erfreute auch in diesem Jahr alle Anwesenden.

Es war rundum ein schöner Nachmittag für alle. Dies ist nur möglich, weil es so viele fleißig-helfende Personen im Hintergrund gibt. Diesen gilt unser Dank.

Karin Schütz, Uwe Pappstein, Ehrenamt
Kathleen Zink, Jugendsozialarbeiterin
René Bezold, Soziale Dienste

Aus Vereinen und Verbänden

Neues von den Pfadis

Blockbohlenhaus und Forum für Demokratie: Aktion Mensch fördert die Pfadis in Nesse-Apfelstädt

Mit dem Projekt „Vielfalt in allen Zeiten: Das Miteinander zählt!“ will das Pfadfinderzentrum Drei Gleichen ein Zeichen setzen. Ein Zeichen für mehr Toleranz, Miteinander und Respekt! Die Aktion Mensch unterstützt das Vorhaben mit einer dreijährigen Förderung.

In dieser Zeit sind Kinder- und Jugendliche aus der Region dazu eingeladen, sich in verschiedenen Modulen zu verwirklichen. Diese reichen vom Bau eines Blockbohlenhauses mit Anbaudach als Begegnungsstätte, Internationalem Kochen, Kreativität und Kunst, einem Forum für Demokratie über Interkulturelles Musizieren, einer Zeitreise in die Vielfalt, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit bis zu einer Exkursion in eine interkulturelle Stadt. Das Projekt startet im Januar 2025. Interessierte können sich ab sofort über alle Kanäle melden.

Als Träger der freien Jugendhilfe führt der Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V. zahlreiche Projekte, Aktionen und Angebote rund um das gleichnamige Gelände durch. Daneben unterstützt er den örtlichen Stamm Drei Gleichen im Verband Christlicher Pfadfinder*innen e.V. und die Gilde Drei Gleichen im Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. Darüber hinaus ist das Pfadfinderzentrum der Sitz des Verband Christlicher Pfadfinder*innen e.V. Land Mitteldeutschland, dem Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände Thüringen, dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. und dem Verein zur Förderung der Kreuzpfadfinder*innen in Bünden und Verbänden der Christlichen Pfadfinder*innen e.V.

Spitzahorn und Walnuss: Baumpflanzaktion im Pfadfinderzentrum

Das Nesse-Apfelstädter Pfadfinderzentrum Drei Gleichen im Ortsteil Neudietendorf ist um 10 Bäume reicher. Dank der Gemeinde, welche den Standort als Teil der Neuanpflanzungen im Rahmen einer Förderung aus dem Klimapakete ausgewählt hat, können sich die Kinder und Jugendlichen über mehr Grün auf dem Gelände freuen.

Diese packten auch gleich mit an und erfuhren von Tom Leukefeld wie ein Baum richtig gepflanzt wird. Der erfahrene Gartenbauer und Baumwart aus Cobstädt hat den Auftrag für die Anpflanzungen erhalten und betreut die Bäume die nächsten drei Jahre. Den Pfadis ist er bereits aus früheren Projekten bekannt, in welchen Bäume und Sträucher auf dem Gelände gepflanzt wurden.

Nun kommt eine neue Vielfalt hinzu, bestehend aus Walnuss, Roteiche, Säuleneiche, Spitzahorn, Winterlinde, Pflaume und Mirabelle, welche das Pfadfinderzentrum bereichern werden. Ein sichtbarer Beitrag für die Zukunft und das Klima.

Wärmepumpe, Projekte und Satzungsänderung:

Treffen des Pfadfinderzentrums und der Gilde Drei Gleichen

Am Montag, dem 4. November 2024 kamen am Abend die Mitglieder des Pfadfinderzentrums Drei Gleichen e.V. und der Gilde Drei Gleichen im Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. im Nesse-Apfelstädter Pfadfinderzentrum zusammen. Als Gast konnten Teile der Leitung des Stammes Drei Gleichen im Verband Christlicher Pfadfinder*innen e.V. (VCP) begrüßt werden.

Die Zukunftsplanung der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte stand im Focus des gemeinsamen Treffens, nachdem die erfolgreich umgesetzten Projekte, wie der neue Materialcontainer ausgewertet worden sind. So soll die über 20 Jahre alte Gasheizung im nächsten Jahr durch eine Wärmepumpe ausgetauscht werden, die auch bei der Einsparung von Energie und Kosten hilft. Ein Teil der Anschaffung konnte zwischenzeitlich durch die Genehmigung der Heizungsförderung durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) sichergestellt werden. Weiterhin wurde die Planung eines dreijährigen Aktion-Mensch-Projektes besprochen.

Darüber hinaus stehen wieder gemeinsame Veranstaltungen, wie die Aktion Friedenslicht, ein Jahresempfang in Hohenfelden, der Thinking-Day in der Johanniskirche, eine Entwicklungshilfefahrt nach Kenia oder der Tag der offenen Jurte auf dem Programm. Natürlich sollen auch wieder die Aktivitäten des VCP's, wie Gruppenstunden, Lagern und Fahrten durch die Erwachsenen unterstützt werden.

Bis zur Mitgliederversammlung des Pfadfinderzentrums und der Gilde am 24. März 2025 sollen außerdem die Satzungen der beiden Organisationen überarbeitet werden, um die digitalen Möglichkeiten des Vereinsrechts und weitere Neuerungen zu integrieren.

Wer sich über das Kinder- und Jugendalter hinaus als erfahrener Mensch in die Pfadfinderei einbringen möchte, ist herzlich willkommen!

Mehr Infos dazu gibt es auf www.pfadfinderzentrum.org und www.vdapg-gdg.de

Friedenslicht aus Bethlehem in Thüringen angekommen:

Abholung am 23.12.2024 im Pfadfinderzentrum möglich

Unter dem Motto „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“ wurde das Friedenslicht wieder auf der ganzen Welt verteilt. Dieses Mal stammt das Licht aus der Wallfahrtskirche Christkindl in Steyr wo es die österreichischen Pfadis seit dem letzten Jahr aufbewahrt haben, da eine Reise nach Bethlehem aktuell zu gefährlich gewesen wäre. Umso mehr ist die Flamme, die von Mensch zu Mensch weitergegeben wird, eine Mahnung für den Frieden.

Die internationale Aussendungsfeier mit über 1500 Pfadfinder*innen aus 20 Ländern Europas und Amerikas fand am Samstag, dem 14.12.2024 in der Wiener Votivkirche statt. Darunter befand sich auch die Thüringer Delegation, die das Licht ihrerseits am 3. Advent in den Erfurter Dom brachte. Von hier wurde es von den Pfadis, der Jugendfeuerwehr, Kirchgemeinden und weiteren Freiwilligen im ganzen Freistaat verteilt.

Am 24. Dezember 2024 konnten erneut die Kerzen in vielen Christmessen und Gottesdiensten zum Heiligen Abend mit dem Licht aus Bethlehem entzündet werden.

Wer wollte, konnte das Friedenslicht bereits tags zuvor am 23.12.2024 zwischen 11 und 17 Uhr im Neudietendorfer Pfadfinderzentrum sowie auf Anfrage abholen.

Hendrik Knop
Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V.
Drei-Gleichen-Straße 46
99192 Nesse-Apfelstädt

Ein passionierter Thüringer Lehrer und Autor feierte im Dezember 2024 in Hessen seinen 100. Geburtstag: der in Neudietendorf unvergessene Hans Döpping

von Arndt D. Schumann

Wenn man den genannten Jubilar und seine Frau als Lehrer erlebt haben will, sollte man zu den Geburtsjahrgängen 1940 bis 1950 gehören. Diese Generation stellt heute die Mitte Siebziger bis zu den Mitte Achzigern und ist in vielen Fällen eine rüstige Seniorengruppe. Einige Vertreter davon leben auch in Neudietendorf und haben gute Erinnerungen an das Lehrerehepaar Döpping.

Aus Anlass des 100. Geburtstages von Hans Döpping - seine Frau verstarb bereits in der Mitte der 1990er Jahre - brachte die Thüringer Allgemeine am 5. Dezember 2024 einen Beitrag auf der Seniorensseite, welcher hier für das Amtsblatt der heutigen Gemeinde Nesse-Apfelstädt als Grundlage dient. Diese Landgemeinde hat ihren Sitz im früheren Wirkungsort des Lehrers in Neudietendorf, im ehemaligen Gasthof der Brüdergemeine.

Zu allen Zeiten klagten die Menschen über die mangelnde Klugheit ihrer Obrigkeiten. Dabei ist die wachsende Klugheit bei der älteren Generation ein lang bekanntes Phänomen. Und die Weisheit der Hundertjährigen ist oft Gegenstand mancher Legenden. Von solch einem Weggefährten in unserer Zeit soll heute die Rede sein.

Die Gratulation seiner Familie sowie zahlreicher Freunde, besonders aus Hessen und Thüringen, galt im Dezember 2024 dem engagierten ehemaligen Lehrer, aktiven Autoren und vielseitigen Kulturmann Hans Döpping, welcher seit rund sechzig Jahren in Freiensteinau im Vogelsbergkreis den Mittelpunkt seines Lebens fand.

Seine familiären Wurzeln aber liegen in Thüringen, in Erfurt-Möbisburg und Bischleben. Hier wurde Hans Döpping am 5. Dezember 1924 in Bischleben geboren, in einer Familie mit Traditionen als Bäcker und Landwirte.

Seine Einschulung war 1931 in Bischleben, die Grundschule besuchte Hans

dann in Möbisburg bis 1939 und erlebte eine unbeschwerte Kindheit auf dem Lande. Dem folgte eine Ausbildung bei der Deutschen Reichsbahn, im kaufmännischen Bereich. Nach dem Berufsabschluss im September 1942 wurde er als 17-Jähriger zum Kriegsdienst in die Wehrmacht einberufen. An die Militärzeit schloss sich die Kriegsgefangenschaft bis zum Jahre 1948 an, die ihm Erfahrungen mit den Siegermächten USA, England und Frankreich brachten. Nach der Entlassung ging er zurück zur Reichsbahn nach Erfurt, nahm aber kurze Zeit später ein Studium an den Hochschulen Schmalkalden und Potsdam auf, das er als Deutschlehrer abschloss. Die erste Anstellung führte ihn 1950 nach Neudietendorf, an die dortige Oberschule, wo auch seine künftige Frau Gerda in der Grundschule tätig war. Das junge Lehrerehepaar Döpping erlangte bei den Schülern und Eltern bald viel Anerkennung; ihre Beliebtheit begründete sich besonders auf die Nachmittage mit Musik und Spielen, welche im Gedächtnis der Schüler geblieben sind. Aber auch die Aufforderung der Lehrer an jeden Schüler, ein Stück Brikett - Kohle im Ranzen mit in die Schule zu bringen, für den Ofen im Klassenzimmer, hat die Schülerin Sonnhild Tahl, geb. Schulze, bis heute in ihrer Erinnerung.

Hans Döppings Talente als Autor von Heimat - und Kulturgeschichten, aber auch seine gute Baritonstimme als Sänger wurden zu seinen lebenslangen Leidenschaften, die er bis in das Seniorenalter pflegt. Ihren Ehebund schloss das junge Paar im Oktober 1950 in der St. Johannis - Kirche Dietendorf. Allerdings trübte die rigide Schulpolitik der DDR dieser Jahre das junge Familienglück, so dass Döppings gemeinsam mit den Töchtern nach Hessen, also „in den Westen“ gingen. Diesen „Verrat“ an ihrer Schule sowie der DDR-Gesellschaft begingen sie im Sommer 1958, am Ende

des Schuljahres, damit kein Schüler einen Nachteil davon hatte. Das erklärte mir der Jubilar am Telefon, kurz vor seinem 100. Geburtstag.

Als Hans Döpping nach Hessen kam, war er 34 Jahre jung, hatte noch 31 Berufsjahre im anderen Schulsystem vor sich und musste zur Kenntnis nehmen, dass seine Frau sofort als Lehrerin einsteigen konnte. Sein Lehrerdiplom wurde im Westen erst nach einem „Ergänzungsstudium“ anerkannt. Eines aber trug Hans Döpping stets weiter und höher, über den Beruf hinaus: Das Schreiben und seine vielseitige kulturelle Ehrenamtsarbeit, vor allem auch in und für die Evangelische Kirchengemeinde der neuen Wahlheimat Freiensteinau. Dabei vergaß er seine alte Heimat niemals und machte sie immer wieder zum Thema seiner literarischen Arbeiten, die von Gedichten über Erzählungen bis zu Romanen reichen. Mit der deutschen Wiedervereinigung 1989/ 90 begann, welcher ein Glücksfall, sein Pensionärsstand und er konnte nun in eigener Entscheidung nach Erfurt, Bischleben, Möbisburg und Neudietendorf reisen. Dort traf er alte und neue Freunde, Leute mit gleichen Interessen und hat mehrfach seine Arbeiten, auch den Roman „Sie nannten ihn Baum - ein deutsches Schicksal“, mit Erfolg vorgestellt.

Mit dem Möbisburger Kulturfreund Harald Hübner entstand dadurch eine lange, produktive Freundschaft, welche zu manchen anregenden Veranstaltungen führte. Unvergesslich ist hier der Besuch von Hans Döpping im August 2017 in seiner ehemaligen Schule in Möbisburg, wo er auf einer Schultafel die altdeutsche Schreibschrift „Sütterlin“ vorführte. In diesem Sinne wünschen ihm seine Freunde und Leser in Ost und West nun für sein 101. Lebensjahr weiterhin eine stabile Gesundheit und sprühende Ideen im neuen Jahr 2025.



Hans Döpping nach einer Buchlesung 2001 in Erfurt-Bischleben



Das Lehrerehepaar Gerda und Hans Döpping in Neudietendorf 1957, im Schulgarten der ehem. „Kirchschule“.



Hier schreibt Hans Döpping in Sütterlin - Schrift ein Muster auf die Schultafel in der alten Schule in Möbisburg. Fotos: Harald Hübner

„60+“ Treffen in Nesse-Apfelstädt 2025

Wir laden herzlich zu den nächsten Treffen 60+
in Ihrem Ortsteil ein.

Neudietendorf:

Do, 06.03. und 08.05.2025 immer 14-16 Uhr, Seniorenbegegnungszentrum Am Zinzendorfpark, Bechsteinallee 4, Neudietendorf

Kornhochheim:

Do, 16.01., Do, 13.03. und Do, 15.05.2025, immer 14-16 Uhr, Feuerwehr Kornhochheim

Kleinrettbach:

Do, 23.01., Do, 20.03., Do, 22.05.2025 immer 14-16 Uhr, Bürgerhaus Kleinrettbach

Gamstädt:

Do, 30.01., Do, 27.03. und Do, 05.06.2025, immer 14-16 Uhr, Bürgerhaus Gamstädt

Kommen Sie gern vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Christin Merten & Doreen Sammler

Projekt „Dorfkümmerer“ im Verein Prof. Herman A. Krüger e.V.

Telefon: 036202 719746

dsammler@kruegerverein.de

www.kruegerverein.de



LANDESPROGRAMM
SOLIDARISCHES
ZUSAMMENLEBEN
LSZ



Verein Prof. Herman
A. Krüger e. V.